

DER SPIEGELWALD SB BOTE

Mittwoch, 21. Mai 2008
Jahrgang 2008 • Nr.10

**Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt
Grünhain-Beierfeld mit den Stadtteilen
Beierfeld, Grünhain und Waschleithe und
der Gemeinde Bernsbach**

Herausgeber: Stadt Grünhain-Beierfeld, Gemeinde Bernsbach und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75. Verantwortlich für den amtlichen Teil sind die Bürgermeister Joachim Rudler (Stadt Grünhain-Beierfeld) und Frank Panhans (Gemeinde Bernsbach), für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Spiel und Spaß zum Kindertag



Am 01. Juni ist Kindertag. Das ist nicht der Tag, an dem es die ganz großen Geschenke geben muss, aber über eine kleine Aufmerksamkeit freut sich Ihr Kind bestimmt. Es muss ja auch nicht immer ein materielles Geschenk sein. Nehmen Sie sich doch einfach mal einen ganzen Tag für Ihr Kind Zeit. Wie wär's mit einem Besuch im Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ Waschleithe, Multimedia Tierpark Waschleithe oder mit einem Kindertheaterbesuch auf dem König-Albert-Turm?

Spiel und Spaß zum Kindertag

Am 01. Juni 2008, dem Internationalen Tag des Kindes, sind kleine und große Kinder in die Einrichtungen unserer Stadt herzlich eingeladen. In Waschleithe gibt es bei Unterhaltung mit Spiel und Spaß jede Menge zu erleben und zu entdecken. So können Kinder im Besucherbergwerk „Herkules Frisch-Glück“ von 10 bis 16 Uhr eine Zeitreise in die Geschichte des Bergbaus unternehmen. Unter dem Motto „Arbeiten wie die Bergleute“ werden die Kleinen für kurze Zeit selbst zu richtigen Bergleuten. Vor Einfahrt in die Grube erhalten sie bergmännische Kleidung und ein Geleucht. Im Kleinen Marmorsaal können die kleinen Bergleute selbst Marmor abbauen und den Umgang mit Schlägel und Eisen probieren. Auch der Multimedia Tierpark Waschleithe hält am Kindertag jede Menge Überraschungen für junge Besucher bereit. Um 14 Uhr startet ein unterhaltsames Kinderprogramm. Basteleien, Luftballons und lustig bemalte Gesichter sollen Kindern Freude bereiten.

Auf dem „König-Albert-Turm“ wird 10 Uhr ein Kindertheater geboten. Außerdem ist für Kinder an diesem Tag der Besuch des Aussichtsturmes kostenlos.

Die Mitarbeiter aller Einrichtungen freuen sich sehr auf den Besuch der Kinder und wünschen schon heute einen erlebnisreichen Tag mit den Eltern und Großeltern.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Besucherbergwerk „Herkules-Frisch-Glück“

Tel.: 03774/24252

E-Mail: schaubergwerk@beierfeld.de

Natur- und Wildpark Waschleithe

Tel: 03774/177735

E-Mail: tierpark@beierfeld.de

„König-Albert-Turm“ auf dem Spiegelwald

Tel.: 03774/640744

E-Mail: post@spiegelwald.de

Hinweise der Redaktion:

Die Ausgabe Nr. 11, Jahrgang 2008, unseres Amtsblattes „Der Spiegelwaldbote“ erscheint am
Mittwoch, dem 4. Juni 2008.

Beiträge hierfür sind bis spätestens Freitag, den 23.05.2008, in der jeweiligen Kommunalverwaltung einzureichen.

Vorrangig sollten die Beiträge für Grünhain-Beierfeld auf elektronischem Wege an
cordula.chwalczyk@beierfeld.de
übermittelt werden. Aber auch die Abgabe von Artikeln auf Datenträgern ist möglich.

Der Spiegelwaldbote ist auch online unter www.gruenhain-beierfeld.de unter der Rubrik "Aktuelles" - Spiegelwaldbote - zu finden.

Ihre Redaktion „Der Spiegelwaldbote“



Tourismus-Zweckverband Spiegelwald

Eine gelungene Veranstaltung auf dem „König-Albert-Turm“

Unter dem Motto „Frühling und Liebe“ gab es am 26. April 2008 musikalische Kostbarkeiten auf dem Spiegelwald.

Die ehemalige Grünhainerin Heike Weiß geb. Rothe zog mit ihrer Sopran-Stimme die zahlreich erschienenen Zuhörer in ihren Bann. Sie sang Lieder von Wolfgang Amadeus Mozart, Johannes Brahms, Robert Schumann, Franz Schubert, Johann Strauß und Robert Stolz. Am Klavier wurde sie abwechselnd begleitet von Heinrich Auerswald und Ernst-Christian Kreuzritter, die aber auch zu zweit, Werke speziell von Herrn Auerswald für Klavier zu vier Händen bearbeitet, spielten.



Alle Gäste – das Wanderzimmer im Spiegelwaldturm war brechend voll – waren sich einig, diesen musikalischen Nachmittag könnte man wiederholen.

Den Akteuren vor und hinter der Bühne gilt ein herzliches Dankeschön.

Spiegelwaldkirmes

Endlich – nach vielen Jahren des schlechten Wetters hatten wir dieses Mal zu Pfingsten Glück auf dem Spiegelwald. Bei strahlendem Sonnenschein zog es viele Erzgebirger und Gäste zu unserem schönen Aussichtsturm auf dem Spiegelwald.

Ob bei zünftiger Blasmusik, flotten Rhythmen, phantastischen Weitblick in 31,5 m Höhe, verschiedenen Ausstellungen oder beim besinnlichen Waldgottesdienst war für jeden etwas dabei.



Der neue Wirt, Herr Mühlbach mit Familie, hatte wohl nicht mit so viel Ansturm gerechnet. Alle verfügbaren Hände mussten mit anpacken.

Wir bedanken uns bei allen Akteuren vor und hinter der Bühne, die zum Gelingen der Spiegelwaldkirmes beigetragen haben.

Der Tourismus-Zweckverband-Spiegelwald

Herzlichen Dank ...

sagt auf diesem Weg Familie Mühlbach von der Spiegelwaldbaude allen Gästen, die zur diesjährigen Spiegelwaldkirmes an den König-Albert-Turm gekommen sind.

Das Wetter ließ ja keine Wünsche offen, und dementsprechend groß war der Andrang im Biergarten an allen 3 Tagen.

Sicher gab es auch noch ein paar Ecken und Kanten, die es zu begradigen gilt.

Wenn man bedenkt, dass wir erst seit 10 Tagen als neue Pächter vor Ort sind, haben wir in kürzester Zeit eine Biergartenversorgung errichtet und auch eine kleine Kinderspielfläche begonnen.

Ein wenig mehr Zeit braucht man schon, um gewisse Ideen und Pläne umsetzen zu können. Wir hoffen, dass unsere Gäste uns Ihr Vertrauen und etwas Geduld schenken und freuen uns über jeden Besuch - bald auch in der Gaststätte.

Ich danke Ihnen im Voraus und verbleibe mit freundlichen Grüßen

Mike Mühlbach

*Wir gratulieren recht
herzlich zum Geburtstag*



im Stadtteil Beierfeld

Frau Lisa Richter am 02. Juni zum 81. Geburtstag

im Stadtteil Grünhain

Frau Elfriede Märkel am 21. Mai zum 88. Geburtstag

Herrn Werner Schieck am 21. Mai zum 82. Geburtstag

Herrn Gotthold Stölzel am 28. Mai zum 80. Geburtstag

Frau Edith Unger am 01. Juni zum 85. Geburtstag

Frau Hilda Arnold am 03. Juni zum 84. Geburtstag

im Stadtteil Waschleithe

Herrn

Johannes Schreier am 22. Mai zum 80. Geburtstag

in Bernsbach

Frau Alice Köhler am 22. Mai zum 84. Geburtstag

Frau Ruth Goldhahn am 23. Mai zum 85. Geburtstag

Frau Elfriede Hahn am 24. Mai zum 86. Geburtstag

Herrn Martin Köhler am 24. Mai zum 85. Geburtstag

Frau Ruth Göthel am 24. Mai zum 81. Geburtstag

Herrn

Johannes Löscher am 25. Mai zum 89. Geburtstag

Herrn Eberhart Müller am 25. Mai zum 83. Geburtstag

Frau

Christa Schuffenhauer am 25. Mai zum 81. Geburtstag

Frau Käthe Zimmer am 26. Mai zum 93. Geburtstag

Frau Irene Granzin am 27. Mai zum 88. Geburtstag

Frau Ingeburg Illig am 29. Mai zum 84. Geburtstag

Auf 60 Ehejahre können am 22. Mai 2008

Herr Helmut und Frau Magda Kellig

im Stadtteil Grünhain zurückblicken.

Den 55. Hochzeitstag feiern am 23. Mai 2008

Herr Horst und Frau Annemarie Ficker

im Stadtteil Waschleithe.

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen

am 24. Mai 2008

Herr Günter und Frau Christel Woltersdorf

im Stadtteil Grünhain

und

Herr Johann und Frau Marianne Janocha

in Bernsbach sowie

am 31. Mai 2008

Herr Rolf und Frau Gudrun Tschisgale

im Stadtteil Beierfeld.

Auf 55 Ehejahre können am 27. Mai 2008

im Stadtteil Grünhain

Herr Erich und Frau Helga Barthel zurückblicken.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit begehen

am 29. Mai 2008

Herr Heinz und Frau Liselotte Thomas

im Stadtteil Beierfeld.

Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren.



Stadt Grünhain-Beierfeld



Öffentliche Bekanntmachungen

Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ und /oder ausfüllenStadt
Grünhain-Beierfeld

Öffentliche Bekanntmachung

☒

der zugelassenen Wahlvorschläge für die

☒

Wahl

☐

Neuwahl zum

☒

Bürgermeister

☐

Oberbürgermeister

in der Stadt Grünhain-Beierfeld

am Sonntag, dem 08.06.2008

☒

Es wurden folgende Wahlvorschläge zugelassen:

Bezeichnung des Wahlvorschlages (Name der Partei/Wählervereinigung, Kurzbezeichnung, Kennwort)	Bewerber (Familienname, Vorname)	Beruf oder Stand	Geburtsjahr	Anschrift (Hauptwohnung)
Christlich-Demokratische Union Deutschlands (CDU)	Rudler, Joachim	Bürgermeister	05.11.51	Waschleithen Straße 9 08344 Grünhain-Beierfeld

☒

Es kann jede wählbare Person gewählt werden, da nur ein Wahlvorschlag zugelassen wurde.

Ort, Datum

Grünhain-Beierfeld, 14.05.2008

Unterschrift

gez. Rudler

Stadt Grünhain-Beierfeld

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 08. Juni 2008, finden gleichzeitig die Wahlen zum Bürgermeister in der Stadt Grünhain-Beierfeld und zum Kreistag und zum Landrat im künftigen Erzgebirgskreis statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl ist Sonntag, der 22. Juni 2008.

Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt ist in folgende 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
1	Gasthof „Krone“	August-Bebel-Straße 39
2	Feuerwehrdepot	Waschleithen Straße 13
3	Gasthof „Erzgebirgischer Hof“	August-Bebel-Straße 130
4	Ortschaftsverwaltung Waschleithen	Talstraße 12
5	Grundschule Grünhain	Schwarzenberger Straße 20
6	Gasthaus „Schützenhaus“	Auer Straße 76

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 18.05.2008 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 17.00 Uhr im Rathaus Grünhain-Beierfeld, Sitzungszimmer, zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des

- Bürgermeisters von der Farbe: hellgrün
Farbe bei der Neuwahl: hellblau

- **Kreistages** von der Farbe rosa
- **Landrates** von der Farbe hellgelb
Farbe bei der Neuwahl: chamois

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.1 Jeder Wähler hat bei der Bürgermeisterwahl eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält für die Bürgermeisterwahl den Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift des Bewerbers des zugelassenen Wahlvorschlages in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel dem im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise oder eine andere wählbare Person (zu den Wählbarkeitsvoraussetzungen § 49 SächsGemO) durch eindeutige Benennung als gewählt kennzeichnet.

4.2 Jeder Wähler hat bei der Kreistagswahl drei Stimmen.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimme Bewerbern aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.3 Jeder Wähler hat bei der Landratswahl eine Stimme.

Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und einzeln gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum des Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Der Antrag kann für die Wahl und die etwaige Neuwahl gestellt werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen.

Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt.

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB)

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/ Briefwahlvorstand sind öffentlich.

Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Grünhain-Beierfeld, den 15.05.2008

gez. Rudler
Bürgermeister

Als Sonderdruck zur Ausgabe des "Spiegelwaldboten" Nr. 10/2008 vom 21. Mai 2008 finden Sie:

Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grünhain-Beierfeld

1. Änderung der
Satzung der Stadt Grünhain-Beierfeld
über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit

Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen und für das verlängerte Offenhalten an Werktagen im Jahr 2008

Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen

Terminkalender

Für die Sitzungen des Stadtrates Grünhain-Beierfeld und dessen Gremien

Monat Juni 2008:

Stadtrat:

Montag, 02. Juni 2008, 19.00 Uhr, Rathaus Stadtteil Beierfeld, Sitzungssaal

Änderungen und Tagesordnungen entnehmen Sie bitte den örtlichen öffentlichen Bekanntmachungen.

Rudler
Bürgermeister

Beschlüsse der 48. Sitzung des Stadtrates Grünhain-Beierfeld vom 5. Mai 2008

Öffentliche Beschlüsse:

Beschluss Nr.: 2008/645/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Kalkulation des Kostensatzes für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grünhain-Beierfeld.

Beschluss Nr.: 2003/651-1 bis 651-7/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Kostenersätze und Gebühren für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grünhain-Beierfeld einzeln.
(Einzelbeschlüsse nachfolgend)

Beschluss Nr.: 2008/651-1/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Kostensatz für das Fahrzeug LF 16 Stadtteilfeuerwehr Beierfeld in Höhe von 190,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2008/651-2/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Kostensatz für das Fahrzeug MTW Stadtteilfeuerwehr Beierfeld in Höhe von 190,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2008/651-3/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Kostensatz für das Fahrzeug TLF 16 Stadtteilfeuerwehr Beierfeld in Höhe von 200,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2008/651-4/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Kostensatz für das Fahrzeug LF 16 Stadtteilfeuerwehr Grünhain in Höhe von 190,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2008/651-5/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Kostensatz für das Fahrzeug LF 8 Stadtteilfeuerwehr Grünhain in Höhe von 175,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2008/651-6/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Kostensatz für das Fahrzeug Dekon Stadtteilfeuerwehr Grünhain in Höhe von 150,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2008/651-7/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt den Kostensatz für das Fahrzeug TSF Stadtteilfeuerwehr Waschleithe in Höhe von 175,00 EUR.

Beschluss Nr.: 2008/464/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Satzung zur Regelung des Kostenersatzes und zur Gebührenerhebung für Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Grünhain-Beierfeld vom 05.05.2008.

Beschluss Nr.: 2008/647/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die Satzung der Gemeinde Beierfeld über die Kostenersätze beim Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr vom 10.07.1996 außer Kraft zu setzen.

Beschluss Nr.: 2008/644/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die 1. Änderung der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit vom 05.05.2008.

Beschluss Nr.: 2008/643/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, die Satzung über die Entschädigung ehrenamtlicher Tätigkeit bei Wahlen außer Kraft zu setzen.

Beschluss Nr.: 2008/648/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die „Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über das Offenhalten von Verkaufsstellen an Sonntagen und für das verlängerte Offenhalten an Werktagen im Jahr 2008“ mit Stand vom 18.03.2008.

Beschluss Nr.: 2008/650/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt die „Verordnung der Stadt Grünhain-Beierfeld über den Verkauf bestimmter Waren an Sonn- und Feiertagen“ mit Stand vom 18.03.2008.

Beschluss Nr.: 2008/653/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, eine Gesamtfläche von ca. 650 m² aus den Flurstücken 525/10 und 525/11 der Gemarkung Beierfeld für den Bau eines Fußweges an der Kreisstraße zwischen Beierfeld und Bernsbach vom Eigentümer der Flächen zu erwerben.

Beschluss Nr.: 2008/654/48

Der Stadtrat Grünhain-Beierfeld beschließt, das Flurstück 37/1 der Gemarkung WL incl. des darauf befindlichen Gebäudes (ehemaliges Rathaus) zu veräußern.
Der Beschluss Nr. 2006/394/28 wird aufgehoben.

Bekanntmachung des Regierungspräsidiums Chemnitz Az.: 14-0513.27/2007.002

**Planfeststellung für die
„S 258 – Ausbau nördlich Elterlein“
von NK 5443 023 Stat. 4,885 bis NK 5443 023
Stat. 2,359
in den Städten Elterlein und Grünhain-Beierfeld
sowie den Gemeinden Bärenstein und Mülsen**

- Anhörungsverfahren -

1. In o. a. Planfeststellungsverfahren sind Einwendungen erhoben bzw. Stellungnahmen abgegeben worden. Es wird daher ein Erörterungstermin durchgeführt.

Der Erörterungstermin beginnt am **28.05.2008, 9.00 Uhr**, in der Stadtverwaltung Elterlein, Rathaus, Markt 28, 09481 Elterlein, im „Ratssaal“.

2. Die Teilnahme am Termin ist jedermann, dessen Belange durch das Bauvorhaben berührt werden, freigestellt. Die Vertretung durch einen Bevollmächtigten ist möglich. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Anhörungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass bei Ausbleiben eines Beteiligten auch ohne ihn verhandelt werden kann, dass verspätete Einwendungen ausgeschlossen sind und dass das Anhörungsverfahren mit Schluss der Verhandlung beendet ist. Sofern Einwender nicht am Erörterungstermin teilnehmen, gelten die von ihnen erhobenen Einwendungen als aufrecht erhalten und werden im weiteren Verfahren entsprechend berücksichtigt.

3. Durch die Teilnahme am Erörterungstermin oder durch Vertreterbestellung entstehende Kosten werden nicht erstattet.

4. Der Erörterungstermin ist nicht öffentlich.

gez. Keune, Referatsleiter

Allgemeine Informationen und Termine

Entsorgungskalender

Monat: Mai/ Juni 2008

Restabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
03.06.;	23.05., 06.06.;	03.06.;

Gelber Sack / Gelbe Tonne

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
29.05.;	30.05.;	03.06.;

Bioabfallgefäße

Stadtteil Beierfeld	Stadtteil Grünhain	Stadtteil Waschleithe
27.05., 03.06.;	27.05., 03.06.;	27.05., 03.06.;

Medizinische Bereitschaftsdienste

Datum	Humanmedizin	Apotheken
21.05.2008	DM Rothe	Land-Apo., Breitenbrunn
22.05.2008	Dr. Teucher	Berggeist-Apo., Schwarzenberg
23.05.2008	DM Zielke	Brunnen-Apo., Zwönitz
24.05.2008	DM Zielke	Markt-Apo., Elterlein
25.05.2008	Dr. Leonhardt	Markt-Apo., Elterlein
26.05.2008	DM Bienert	Markt-Apo., Elterlein
27.05.2008	Dr. Krauß	Rosen-Apo., Raschau
28.05.2008	Dr. E. Kraus	Stadt-Apo., Zwönitz
29.05.2008	DM Zielke	Stadt-Apo., Zwönitz
30.05.2008	Dr. Leonhardt	Alte Kloster-Apo., Grünhain
31.05.2008	Dr. Leonhardt	Rosen-Apo., Raschau
01.06.2008	Dr. Teucher	Rosen-Apo., Raschau
02.06.2008	Dr. Krauß	Adler-Apo., Schwarzenberg
03.06.2008	Dr. Hinkel	Spiegelwald-Apo., Beierfeld

Telefonnummern Ärzte

DM Bienert	Schwarzenberg	03774/61016 oder 0175/2854232
DM Erler	Waschleithe	03774/179870 oder 0172/3661753
Dr. Hänel	Beierfeld	03774/61060
Dr. Hinkel	Elterlein	037349/76503
Dr. E. Kraus	Schwarzenberg	03774/61474
Dr. M. Krauß	Beierfeld	0152/08610719
Dr. Leonhardt	Beierfeld	03774/34666 oder 0174/3803194
DM Rothe	Grünhain	03774/62036 oder 0172/1455021
Dr. Teucher	Beierfeld	03774/61145
Dr. Wüschner	Schwarzenberg	03774/28156
DM Zielke	Beierfeld	03774/61121

Telefonnummern Apotheken

	Tel.-Nr.
Land-Apo., Breitenbrunn	037756/1300
Berggeist-Apo., Schwarzenberg	03774/61191
Spiegelwald-Apo., Beierfeld	03774/61041
Brunnen-Apo., Zwönitz	037754/75532
Markt-Apo., Elterlein	037349/7248
Rosen-Apo., Raschau	03774/81006
Löwen-Apo., Zwönitz	037754/2375
Stadt-Apo., Zwönitz	037754/2143
Heide-Apo., Schwarzenberg	03774/23005
Neustädter Apo., Schwarzenberg	03774/15180
Alte Kloster-Apo., Grünhain	03774/62100
Adler-Apo., Schwarzenberg	03774/23232

Zahnärztliche Bereitschaftsdienste

Datum	Zahnarzt/Ort	
24./25.05.2008	DM Müller, Petra	03774/ 22325
31.05./01.06.2008	SR Dr. Häußner, Frank	03774/ 81035

Kurzfristige Änderungen des Bereitschaftsdienstes entnehmen Sie bitte der Freien Presse und der Bildschirmzeitung des Kabeljournals! Vielen Dank.

800-Jahr-Feier



Böttcher und Fischer kommen mit Aktivistenquiz und Gesangseinlagen

800 Jahre Beierfeld – das muss gefeiert werden. Eine Jahrfeier ist aber nur so gut, wie die Menschen, die sie mit Leben erfüllen. Deshalb stellt Ihnen der Spiegelwaldbote bis zum Beginn der Festwoche (28. Juni bis 6. Juli 2008) Erzgebirger vor, die bei den Vorbereitungen ordentlich mit anpacken und viel zu erzählen haben. Diesmal hat sich Katja Lippmann-Wagner mit den beiden R.SA-Moderatoren Thomas Böttcher und Uwe Fischer getroffen.

„Klar freuen wir uns auf unseren Auftritt bei der 800-Jahr-Feier von Beierfeld“, sagen die BötFis. Am 5. Juli wollen es die beiden in der Spiegelwaldhalle krachen lassen. „Wo wir sind, ist hinten“ heißt ihr Programm. „Das gibt es zwar schon seit einiger Zeit. Allerdings wird es ständig aktualisiert“, so die Moderatoren, die sich nicht als Kabarettisten verstehen. Böttcher dazu: „Wir machen kein politisches Kabarett. Das, was wir machen, ist Comedy.“ Natürlich geht es im Programm um den alltäglichen Wahnsinn und um zwischenmenschliche Komplikationen zwischen den Geschlechtern. „Auch der tägliche Ärger auf den Straßen ist ein Thema. Ich sage nur: Punkte in Flensburg“, so Böttcher weiter.

Die Gäste in der Spiegelwaldhalle sollten hart im Nehmen sein, denn die BötFis halten sich für Deutschlands wahre Superstars und werden auch in Beierfeld singen. „Das heißt, wir versuchen es und hoffen auf den großen Durchbruch“, sagen sie. Ihre Herkunft können sie nicht ganz verleugnen. „Wir tun es auch nicht. Ich habe 24 Jahre in der DDR gelebt und hatte keine schlechte Kindheit und eine geile Jugendzeit. Wir waren eben am Baggersee anstatt auf Ibiza“, erinnert sich Böttcher. Dass er fit ist, wenn es um Arme, Konsumverhalten und Freizeitgeschichten geht, versteht sich von selbst. Und die Besucher in der Spiegelwaldhalle werden es nach dem „Aktivistenquiz von Ata bis MZ“ auch sein.

„Da kann man auch etwas gewinnen. Wer beispielsweise weiß, wie viele Kassettenrekorder es mit Mädchennamen gab, der hat gute Karten“, verrät Böttcher. Die immer noch anhaltende Ostalgiewelle findet er nicht weiter schlimm: „Ich kann doch nichts dafür, dass ich in diesem Land geboren wurde.“

Mit Uwe Fischer arbeitet er seit 1995 zusammen. Und das kam so: „Ich hatte seit 1993 damals bei Radio PSR die Morningshow und habe von fünf bis acht Uhr moderiert.

Fischer war ab acht dran. Ohne Einverständnis der Programmleitung haben wir den gespielten Witz eingeführt. Täglich zehn vor Acht war er zu hören.“ Weil dieser bei den Hörern sehr gut ankam, setzte die Programmleitung beide zusammen vors Mikrofon und das Duo Böttcher und Fischer (BötFis) war geboren. Seit September 2003 moderieren die beiden bei R.SA. Dort fühlen sie sich, wie sie selbst sagen, sehr wohl.

„Die Gags entstehen bei uns einfach so. Wir ecken direkt an und kampeln uns auch ‘mal live auf Sendung oder auf der Bühne. Fischer ist immer sehr gut vorbereitet, kommt mit sechs Büchern und ich hau ihm regelmäßig seine Konzeption völlig um. Bei mir ist es einfach so, scheint die Sonne geht es mir gut und scheint sie nicht, geht es mir eben schlecht. Das dürfen die Hörer auch merken“, plaudert Böttcher aus dem Nähkästchen.



Beide finden, dass die Erzgebirger eines der schönsten Fleckchen der Erde bewohnen dürfen. „Ich brauche weder Österreich noch die Schweiz. Ich bin gern in Sachsen und fahre gern ins Erzgebirge“, meint Böttcher. Am 5. Juli darf er fahren, und zwar direkt nach Beierfeld. Ja und was wünscht der Böttcher einer 800-Jährigen? „Natürlich, dass die Renten sicher sind“, spricht er und lacht.

Aus den Einrichtungen der Stadt



Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ in Waschleithe

Bergmännische Börse mit guter Resonanz

Die erste bergmännische Tausch- und Verkaufsbörse in der Bergschmiede am Schaubergwerk „Herkules-Frisch-Glück“ kann als Erfolg verbucht werden. Rund 200 Interessierte aus dem ganzen Erzgebirge haben nach bergmännischen Raritäten gesucht und sind auch fündig geworden. Fünf Händler und Sammler waren gekommen, um ihre bergmännischen Artikel zum Tausch und Kauf anzubieten. Die Angebotspalette war sehr groß. Neben Mineralien gab es Grubenlampen, Zubehör für Uniformen, Abzeichen, jede Menge Bücher, Schlägel und Eisen für das Auto und auch

verschiedene Gebrannte. Auch Gerätschaften aus der Wis-
mutzeit fanden guten Absatz. Viele Artikel hatten vorher
schon mehrfach den Besitzer gewechselt.
Das Resümee der Händler war, im nächsten Jahr zur Börse
Nr. 2 wiederkommen zu wollen. Darauf freuen wir uns als
Team des Schaubergwerkes schon jetzt.

Jürgen Ziller
Leiter Schaubergwerk



Belegungsplan „Fritz-Körner-Haus“ Mai/Juni 2008

21.05.08, Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen	Internetcafé Seniorenachmittag
22.05.08, Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé	
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei	
23.05.08, Freitag 14.30 – 18.30 Uhr	geschlossen	Internetcafé Blutspende
24.05.08, Samstag 10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei	Privatveranstaltung
26.05.08, Montag 13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé	
15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder	
ab 16.00 Uhr	Frauenselbsthilfegruppe nach Krebs	
27.05.08, Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé	
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei	
28.05.08, Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen	Internetcafé Seniorenachmittag
29.05.08, Donnerstag 09.00 – 12.00 Uhr	Frauentreff	
13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé	
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei	
30.05.08, Freitag 10.00 – 12.00 Uhr	Internetcafé	
31.05.08, Samstag 10.00 – 11.00 Uhr	Bücherei	
02.06.08, Montag 13.00 – 15.00 Uhr	Internetcafé	

15.00 – 17.00 Uhr	Klöppeln für Kinder
17.00 – 19.00 Uhr	Klöppeln für Frauen
03.06.08, Dienstag 13.00 – 16.00 Uhr	Internetcafé
15.00 – 17.00 Uhr	Bücherei
04.06.08, Mittwoch ab 13.00 Uhr	geschlossen Internetcafé Seniorenachmittag

Aus den Kindereinrichtungen



Kindergarten „Unterm Regenbogen“ Beierfeld



**Ein Dankeschön an Jonathans Eltern -
Familie Thomas und Ines Bethke -**

Am Donnerstag, dem 24. April, wanderten 12 Kinder einer
Kindergartengruppe zum Haus der Familie Bethke. Dort
wollten wir uns kleine Ziegen, Schafe und Hasen an-
schauen. Begrüßt wurden wir ausgelassen von Jonathan
und seinem Papa. Die Mutti begleitete uns beim Hinlaufen.
Sogleich ging es in den Stall zu den Tieren. Hier erzählte
uns Jonathans Papa viel Wissenswertes. Alle Kinder waren
begeistert und durften die kleinen Ziegen und die Ziegen-
mama streicheln. Natürlich haben die Ziegen und Schafe
alle einen Namen, wie zum Beispiel Willy und Sepp. Unse-
re Möhren, die wir mitgebracht hatten, bekamen die Hasen.
Die Hasen hatten es uns besonders angetan.
Nachdem wir alle Tiere angeschaut und gefüttert hatten,
probierten alle Kinder noch die Spielsachen von Jonathan
aus, besonders die Schaukel und das Spielhaus.
Wir möchten uns für diesen schönen, sonnigen Vormittag
und für Obst und Getränke bedanken, die uns Frau Bethke
liebervoll servierte.
Zurück ging es nun auch mit Jonathan in den Kindergarten.
Unsere Füße wurden langsam müde und die Betten warteten
auf uns. Am Nachmittag konnten wir unseren Eltern
begeistert von den Tieren erzählen.

Danke sagen die Kinder der Gruppe von Frau Schneider
Jonathan und seinen Eltern!

Kirchliche Nachrichten



Kirchliche Veranstaltungen Juni 2008

**Landeskirchliche Gemeinschaft Beierfeld
Bockweg 5a**

Mittwoch, 21.05.
15.30 Uhr Kinderstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
Sonntag, 25.05.
19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 28.05.

15.30 Uhr Kinderstunde

Sonntag, 01.06.

19.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 02.06.

17.00 Uhr Frauenstunde

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Beierfeld,
August-Bebel-Str. 74 – Tel. 03774/63922
und**

**Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Grünhain,
Beierfelder Weg 5 – Tel. 03774/63922**

21. Mai bis 25. Mai 2008

Tagung der Ostdeutschen Jährlichen Konferenz der Evangelisch-methodistischen Kirche auf dem Gebiet des Schwarzenberger Konvents

Aus dem Konferenz-Programm:

Mittwoch, 21.5.

19.30 Uhr Eröffnungsgottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahles in der Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt

Donnerstag, 22.5.

08.30 Uhr Theologisches Referat zum Konferenzthema mit Bischof i.R. Dr. Rüdiger Minor in der Ritter-Georg-Halle

19.30 Uhr Eva-Maria Admiral in „Oskar und die Dame in Rosa“ in der Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt

Freitag, 23.5.

19.30 Uhr Abend der Begegnung in der Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt

Samstag, 24.5.

08.30 Uhr Gedächtnisgottesdienst in der Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt

13.30 Uhr Beginn des Konferenz-Jugendtags in der Ritter-Georg-Halle - Thema: „Do it yourself – Bau dir deinen Gott“

14.30 Uhr Beginn des Konferenz-Frauennachmittags in der Evangelisch-Lutherischen Kirche Beierfeld

Sonntag, 25.5.

09.00 Uhr Gottesdienst in der EmK Schwarzenberg gestaltet vom Kinder- und Jugendwerk Ost

10.00 Uhr Ordinationsgottesdienst in der EmK Lauter

10.00 Uhr Konferenz- Gottesdienste in der EmK in Grünhain, Antonsthal und Rascha mit Konferenzgästen

10.00 Uhr Beginn der Kinderkonferenz in der Ritter-Georg-Halle - Thema: „Eine himmlische Familie“

14.30 Uhr Sendungsgottesdienst in der St.Georgen-Kirche in Schwarzenberg

**Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen
Christuskirchgemeinde Beierfeld, Pfarrweg 2 -
Tel. 03774/61144**

Sonntag, 25.05.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Taufgedächtnis

Sonntag, 01.06.

09.30 Uhr Predigtgottesdienst

**Kirchliche Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen
Kirchgemeinde Grünhain mit Waschleithe, Markt 1 –
Tel. 03774/62017**

Sonntag, 25.05.

08.30 Uhr Gottesdienst in Waschleithe

09.30 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 01.06.

09.30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Taufgedächtnis

09.30 Uhr Kindergottesdienst extra

**Kirchliche Nachrichten der Römisch-Katholischen
Kirche Schwarzenberg
Graulsteig 4 – Tel. 03774/23379**

Mittwoch, 21.05.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

Donnerstag, 22.05.

09.00 Uhr Hl. Messe – Hochfest Fronleichnam in Schwarzenberg

Sonntag, 25.05.

09.00 Uhr Hl. Messe mit Prozession in Schwarzenberg

14.30 Uhr Dankandacht mit den Erstkommunionkindern

Mittwoch, 28.05.

18.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

Donnerstag, 29.05.

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

Freitag, 30.05.

18.15 Uhr Hl. Messe in Grünhain
(evang. Gemeindesaal)

Sonntag, 01.06.

09.00 Uhr Hl. Messe in Schwarzenberg

**Aus dem Vereinsleben im
Stadtteil Beierfeld**



**Nachrichten aus dem
DRK-Ortsverein Beierfeld**



Schnelleinsatzgruppe:

Die Ausbildung der Schnelleinsatzgruppe findet wieder am Dienstag, dem 27. Mai 2008, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, statt.

Frauengruppe:

Die Frauengruppe trifft sich am Montag, dem 2. Juni 2008, um 18.00 Uhr im DRK-Depot, August-Bebel-Straße 73, zu ihrer nächsten Zusammenkunft.

Jugendrotkreuz

Die Juniorgruppe des Jugendrotkreuzes Beierfeld (2. bis 4. Klasse) trifft sich am Dienstag, dem 27. Mai 2008, um 15.45 Uhr im Schulungsraum des DRK Ortsverein Beierfeld. Anmeldungen sind jederzeit möglich. Anfragen können unter 03774/509333 gestellt werden.

Lebensretter gesucht!

Die nächste große Blutspendeaktion findet am
Freitag, dem 23. Mai 2008

statt.

Ort: „Fritz-Körner-Haus“ Beierfeld
(oberhalb Sparkasse)

Zeit: von 14.30 bis 18.30 Uhr

Wer darf Blut spenden? Alle gesunden Bürger im Alter von 18 bis 65 Jahren. Beraten Sie sich mit Ihrem Hausarzt. Vor jeder Spende sollte der Spender reichlich (1 Liter) trinken (Säfte, Kaffee etc.), keinen Alkohol und keine fettreiche Nahrung zu sich nehmen.

Es ist wichtig, dass Sie Ihren Personalausweis und Ihren Blutspender-Pass mitbringen.

Bei jeder Blutspende werden Blutdruck und Puls gemessen sowie verschiedene Blutwerte überprüft und Tests durchgeführt.

Kinder bis 18 Jahren können pro Spender (Eltern) zur kostenlosen Blutgruppenbestimmung mitgebracht werden. Weitere Informationen über die kostenlose Rufnummer 0800/1194911 oder beim DRK Ortsverein Beierfeld, Tel. 03774/509333, oder www.drk-beierfeld.de.

Ihr Deutsches Rotes Kreuz
Ortsverein Beierfeld

André Uebe
Vereinsvorsitzender

Aus dem Vereinsleben im Stadtteil Grünhain



Sportakrobatikverein

Der Aufbau der erfolgreichen Abteilung Sportakrobatik

Die 80er Jahre

Mit dem Bezirksmeistertitel des Damenpaares Kerstin Goll und Anke Troll wurden viele Highlights der kommenden Jahre eingeläutet.



In den 80-er Jahren trainierte die auf nunmehr 25 Akrobaten angewachsene Abteilung in der städtischen Turnhalle in Grünhain. Für die großen und kleinen Probleme hatten Detlev Motz, Lehrer an der Oberschule in Grünhain, und Werner Neudert, BSG-Leiter, jederzeit ein offenes Ohr und das bei einer Sportart, für die es im Winter-sportkreis Schwarzenberg kein Lobby gab.

Der Start ins neue Jahrzehnt begann für die Grünhainer Mädchen und Jungen verheißungsvoll.



Beim IV. Sektionsvergleich gegen Altenberg gingen Annett Friedel, Karl-Heinz Schreier, Susann Böswetter, Rainer Goll, Erik Schreier, Anke Troll und Kerstin Viehweger als Sieger hervor.

1981 erkämpften Rainer Goll und Erik Schreier, als Herrenpaar, in der Jugendklasse den DDR Vizemeistertitel in Magdeburg. Das fleißige Training unter nicht gerade leistungssportlichen Bedingungen zahlte sich für die hochtalentierten Jungen aus Bernsbach und Grünhain aus.



Auch die 1. Sportschau in der Turnhalle in Grünhain sorgte 1981 für Begeisterung.

Mit einem hervorragenden 3. Platz kehrten Sylvia Junghänel, Susann Böswetter und Ursula Buchner von den DDR Meisterschaften in der Kinderklasse zurück.

In der Stadthalle Karl-Marx-Stadt erlebten die Zuschauer bei der „Turn-

schau 81“ mitreißende Akrobatik. Simone Bretschneider, Kerstin Goll, Anke Troll sowie Annett Laukner und Karl-Heinz Schreier bezauberten das Publikum in zwei Veranstaltungen.



Junge Männer aus der Klosterstadt erkämpfen fünf DDR-MEISTERTITEL

Das Jahr 1982 brachte wieder stolze Erfolge für die jungen Pyramidenbauer aus der Klosterstadt Grünhain. Mit einzigartigen, akrobatischen Leistungen, wie Einarmen auf gestreckten Armen, Voltigen und Doppelmühle errangen Karl-Heinz und Erik Schreier zwei DDR-Meistertitel in der Meisterklasse.

Die spektakulären Leistungen des Werkzeugmachers und des Schüler des Berthold-Brecht-Gymnasiums



Schwarzenberg sprachen sich herum. Selbst die „NBI“ und die „Junge Welt“ nahmen Anteil am Erfolg der Grünhainer Herren und brachte Berichte über die Ausnahmeathleten.

Neben zahlreichen Podestplätzen, bei Turnieren im In- und

Ausland, kamen 1985 noch 3 weitere DDR-Meistertitel für die tollen Männer hinzu. Deshalb kann man mit Fug und Recht Karl-Heinz und Erik als die erfolgreichsten Sportakrobaten nennen.

Weitere Podestplätze bei Titelkämpfen der DDR, durch Anke Troll, Janina Riedel, Susann Böswetter, Ursula Buch-

ner und Annett Laukner und Katja Knischka, um nur wenige zu nennen, trugen zur Motivation bei.

1984 folgten die jungen Sportlerinnen einer Einladung zur Sportschau in Warnemünde. Auch der „Festliche Ball“ im Kulturpalast Dresden, mit den Grünhainer Akrobaten sorgte für Aufsehen.

Nach dem Tod des verdienstvollen Direktors der Oberschule Grünhain, Horst Mehlhorn, traten unüberwindliche Probleme für die Sportakrobaten auf. Ärger mit Wettkampffreistellungen, Trainingszeiten, um nur Beispiele zu nennen, veranlasste die Grünhainer Akrobaten, mit Hilfe von Eberhard Stoll, Lehrer an der Schule in Schwarzenberg/Sonnenleithe zum Wechsel nach Schwarzenberg. Auch die Neugründung einer Arbeitsgemeinschaft Akrobatik an der Leninoberschule in Schwarzenberg/Sachsenfeld brachte neuen Aufschwung und Talente. So wurde Mitte der 80-er Jahre Jeannette Wildner, eines der größten Talente der damaligen Zeit gesichtet.



Der Umzug nach Schwarzenberg fiel den Schreiers nicht leicht, da die Turnhalle in Grünhain vor ihrer Haustür lag und die Eltern von nunmehr drei Kindern mehr Zeit für ihr Hobby investieren mussten.

Doch schon bald erwies sich der „Umzug“ als Gewinn. Mit vielen neuen Talenten aus dem Stadtgebiet Sonnenleithe und besseren Trainingsbedingungen stieg die Teilnehmerzahl

auf 75 Mitglieder. Mitte der 80-er Jahre waren die Sportakrobaten zum 2. Mal Gastgeber eines Internationalen Turniers. Gäste aus Jawor/Polen, der SC Leipzig und der Veranstalter sorgten für tolle Sportakrobatik.

Zum Abschluss ihrer gemeinsamen Sportlerlaufbahn erkämpften Karl-Heinz und Erik Schreier zwei Bronzemedallien bei den DDR Meisterschaften in Brandenburg und weitere Titel bei Internationalen Meisterschaften in Polen. Susann Böswetter und Jeannette Wildner erturnten sich den DDR-Vizemeistertitel.



Bei der Sportumfrage 1986 des Bezirkes Karl-Marx-Stadt erhielt das Herrenduo 4553 Stimmen, das bedeutete der 4. Rang hinter MC Zschopau, Fußballclub Karl-Marx-Stadt und Elektronik Gornsdorf. Den Sieg beim Internationalen Turnier in Jawor/Polen erturnten sich 1987 Susann Böswetter und Jeannette Wildner. Silber ging an Karl-Heinz Schreier und Jeannette Wildner. Die Bronzemedaille errangen Ursula Buchner und Katja Knischka sowie Susann Böswetter, Katja Knischka und Ursula Buchner.



Mit ausdrucksstarken Leistungen erkämpften Susann Böswetter und Jeannette Wildner drei DDR-Meistertitel für die Sportakrobatenabteilung der BSB Elmo Grünhain in der Jugendklasse.

Gekrönt wurden die 80-er Jahre beim stimmungsvollen Ball „Sportasse 87“ des Bezirkes.

Mit 11070 Stimmen erzielten Susann Böswetter und Jeannette Wildner in Karl-Marx-Stadt bei den Mannschaften den 3. Platz hinter MC Zschopau und BSG Wismut Aue.

Als Susann nach 12-jähriger Trainingszeit die Akrobatikabteilung verließ, um in Leipzig zu studieren, trat Ursula Buchner in ihre Fußstapfen. Sie wurde mit Jeannette Wildner als Damenpaar in die Nationalmannschaft der DDR berufen.

Zum Jubiläum „20 Jahre Akrobatik“ der BSG Elmo Grünhain hatte die Abteilung zum Internationalen Turnier geladen.

Zwei Siege durch Ursula Buchner und Jeannette Wildner sowie Ursula Buchner, Katja Knischka und Jeannette Wildner waren tolle Erfolge.

Auch die zwei DDR-Vizemeistertitel des Trios Heike Heller, Janina Riedel und Katja Knischka sollen erwähnt werden. Auch der 3. Platz in Swidnica/Polen durch Heike Heller, Katja Knischka und Claudia Hübschmann sorgte für Aufsehen.

Zum Ausklang der 80-er Jahre erkämpften Ursula und Jeannette nochmals Silber und Bronze bei den DDR-Meisterschaften und waren das Aushängeschild der Abteilung, welche durch das Elektromotorwerk Unterstützung fand.



Dies soll nur eine kleine Rückblende sein und spiegelt nur zum Teil unseren großen Erfolg der 80-er Jahre wider.

Fotoquellen: Jan Stelczyck Jawor/Polen, Hartmut Schumann Grünhain, Harry Härtel Karl-Marx-Stadt, Helmut Jedlicka Zwönitz, Regine Schreier.



AWO-Seniorenclub Grünhain

Zwönitzer Straße 38, Telefon: 03774/662277

Veranstaltungsplan Monat Mai/Juni 2008

Donnerstag, 22. 05.

Wanderung Rund um Grünhain

Einkehr im Café Hecker

Abmarsch: 13.30 Uhr

Donnerstag, 29.05.

Wir laden Dich zur Mitgliederversammlung herzlich ein.

Beginn: 14.00 Uhr

Montag, 02. 06.

Fahrt zum Thermalbad Wiesenbad

Abfahrt 13.00 Uhr Grünhain Warte - Schützenhaus

Änderungen vorbehalten!

I. Schumann

M. Böhm

Abteilung Fußball des Grünhainer SV e. V.

Mit sechs Punkten aus den letzten zwei Spielen hat sich unsere 1. Männermannschaft die Chance auf den Klassenerhalt in der Bezirksklasse erhalten.

Dabei konnte mit einer überzeugenden Leistung im Auswärtsspiel beim SV 1903 Kottengrün ein 2:1-Sieg eingefahren werden. Nach etwa 10 Minuten erzielte Martin Kaiser die 1:0-Führung. Leider konnte die Führung nicht ausgebaut werden, obwohl sich die Grünhainer zahlreiche gute Tormöglichkeiten erarbeiteten. Auch der Ausgleichstreffer der Gastgeber in der 80. Minute steckte die Mannschaft gut weg und schlug in der 88. Minute durch einen schönen Kopfballtreffer von Ronny Neubert zurück.

Wieder einmal konnte an die spielerisch gute Auswärtsleistung im Heimspiel gegen TSV Crossen nicht angeknüpft werden. Im Spiel gegen den direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt wurde vor allem durch eine kämpferisch gute Leistung ein 2:1-Sieg erreicht. Dabei waren die Torschützen wiederum Martin Kaiser und Ronny Neubert.

Mit diesen zwei Siegen im Rücken geht unsere Mannschaft optimistisch in die letzten fünf Punktspiele, um die nötigen Punkte für den Klassenerhalt zu sichern. Dies wird mit Sicherheit nicht einfach, da die kommenden Gegner alle im vorderen Tabellendrittel angesiedelt sind.

Wir möchten alle Interessierten und Fans zum Heimspiel gegen den SV Merkur 06 Oelsnitz am 25.05.08 und zum Auswärtsspiel beim VFL Reinsdorf am 01.06.08 einladen (beide Spiele beginnen 15.00 Uhr). Durch ein 0:0 im Heimspiel gegen den Spitzenreiter SV Mittweidatal II und einen 3:0-Auswärtssieg bei der 2. Mannschaft von Lauter wahrten sich die Grünhainer die Chance auf den Staffelsieg.

Auch unsere F-Jugend konnte ihr Punktspiel gegen Bernsbach gewinnen. Auch dazu unseren herzlichen Glückwunsch.

Nochmals sei auf die Trainingszeiten unseren Mannschaften hingewiesen, wir würden uns über jeden neuen Spieler freuen.

Trainingszeiten:

1. Männermannschaft:	Mi. und Fr.	18.30 Uhr
2. Männermannschaft:	Mi. und Fr.	18.30 Uhr
A-Jugend:	Di.	16.30 Uhr
F-Jugend:	Mi.	16.30 Uhr
Frauen:	Mi.	18.30 Uhr

(Treffpunkt bei allen Mannschaften ist der Sportpark in Grünhain)

Der Vorstand der Abt. Fußball
des Grünhainer SV e. V.

Grinhaaner Fussballmaad

De Grinhaaner Fussballmaad informieren ihre Fans, Gönnern und Sponsoren.



Am 4. Juni 2008 findet um 18 Uhr auf dem Gelände des Sportparks Grünhain unser 1. Spitzenspiel statt. Gegner werden die „Erlabrunner Bone Cutter“ sein – eine Auswahl von Ärzten der orthopädischen Klinik. Wir zählen wie immer auf eure Unterstützung.

Unser spezieller Dank gilt unserem Hauptsponsor A. Schieck (Bernsbach) sowie H. Matthes (Grünhain). Über weitere Sponsoren würden wir uns freuen.

Eure Grinhaaner Fussballmaad

MC Grünhain e. V.

Neuer Vorstand



Bei der Jahreshauptversammlung des MC Grünhain e.V., am 07.04.08, fanden auch wieder die Vorstands- und Revisionskommissionswahlen statt. Dabei gab es einige Veränderungen.

Die größte Veränderung ist die Position des Schatzmeisters. Diesen Posten gab Lothar Ullmann nach 13 Jahren an die Schwarzenbergerin Jeanette Vieweger ab. Außerdem wurde auch der Lauterer Tobias Scharf in den Vorstand gewählt. Somit ergibt sich nun folgende Zusammensetzung des Vorstandes.

1. Vorsitzender: Jens Ullmann
2. Vorsitzender: Kay Arnold
Schatzmeisterin: Jeanette Vieweger
Schriftführerin: Anja Vogel

Verantwortlicher Rallye: Tobias Scharf
Verantwortlicher Veranstaltungen: Michael Miene
Verantwortlicher Ski Kjöring: Eberhard Körner
Sport und Jugendwart: Jörg Trültzsch



o. v. li.: Kay Arnold, Jens Ullmann, Jörg Trültzsch, Michael Miene

u. v. li.: Eberhard Körner, Anja Vogel, Jeanette Vieweger, Tobias Scharf. (Foto by Hansi)

In die Revisionskommission wurden gewählt:

Hans Reiner Rucks
Bernd Knüpfer
Lothar Ullmann

Eberhard Beetz wurde nach langjähriger Tätigkeit, in der Revisionskommission, verabschiedet.

Dem MC Grünhain gehören zurzeit 139 Mitglieder, hauptsächlich aus dem Erzgebirge an.

Aktiver Motorsport wird in den Kategorien:

- Automobil Rallye
- Ski Kjöring
- Enduro
- Kart

und Snow Cross betrieben.

Neben dem Rundkurs Grünhain, im Rahmen der Rallye Erzgebirge, wird vom Verein die ADMV Rallye Grünhain, das Grünhainer ADMV Traktoren und Oldtimertreffen, das Ski Kjöring Grünhain sowie einige kleine andere Veranstaltungen organisiert.

Es werden Clubmeisterschaften im Rallye Sport im Ski Kjöring und im Kartfahren ausgeschrieben.

Der, vom Alter der Mitglieder her recht junge Verein, feiert 2009 sein 45-jähriges Bestehen.

Wer sich auch für Motorsport interessiert und die Grünhainer bei deren Veranstaltungen unterstützen möchte oder selbst eine aktive Motorsport-Karriere anstrebt, ist gerne willkommen.

45. ADMV Rallye Erzgebirge

Winter auf dem Rundkurs

Als wir am Samstag, (12.4.), gegen 5.30 Uhr aufstanden und aus dem Fenster schauten, war in Grünhain eine ca. 5 cm hohe Neuschneedecke. Als wir in der Nacht vorher vom Rundkurs in Jahnsdorf nach Hause kamen, waren 6 Grad Plus und ein schönes Gewitter, aber an Schnee war nicht zu denken. Umso größer war nun die Überraschung. Was nun?

Als erstes eine vorsichtige Besichtigungsrunde, Fazit: für Rallye nicht geeignet, wir brauchen Salz!

Anruf beim Bauhof Grünhain-Beierfeld, Ergebnis: alle Fahrzeuge in der Vorwoche abgerüstet, nur kleiner Traktor hat noch Salzstreuer drauf, der schafft's aber nicht. Vielleicht wird es ja besser, wenn einige Autos drüber fahren? Noch eine Besichtigungsrunde. Am Start aus Richtung Elterlein die Rettung, ein Winterdienst-Fahrzeug der Straßenmeisterei! Schnell aus dem Auto gesprungen und den guten Mann angehalten. Kannst du bitte eine Runde über den Rundkurs fahren und salzen? Klar mach ich, muss aber erst noch meine normale Runde fertig machen dann komm ich noch mal her! Dann gab es nur noch das Problem mit dem Stück, was dieses Jahr erstmalig befahren wurde, weil dort kam der große LKW nicht durch, aber da war ja noch der Traktor vom Bauhof! Also schnell noch mal telefoniert, Antwort: klar machen wir! So erst mal durchatmen. In der Zwischenzeit waren die Posten schon eingeteilt und alles ging in seinen geregelten Gang über. Ab ca. einer halben Stunde vor Start des ersten Teilnehmers hatten sich die Bedingungen durch das Salz so gebessert, dass die Bestzeitenjagd gestartet werden konnte.

Während des ersten Durchganges gab es Feindkontakt zwischen einem Suzuki und einer Leitplanke, mit Punktsieg für die Leitplanke, des Weiteren besuchte ein Teilnehmer unseres einheimischen MCG einen Straßengraben, aus dem er aus eigener Kraft nicht mehr heraus kam.

Im zweiten Durchgang wurde dann eine BMW-Besatzung von unserer schönen Natur dermaßen angezogen, dass sie eine Besichtigung eines Baches aus Nahperspektive vornahmen. Dieses Team wurde dann mit Hilfe einer Winde von der Feuerwehr wieder aus der Natur entfernt.

Alle Unfälle verliefen ohne Personenschaden.

WP Leiter Kay Arnold und sein Stellvertreter Lars Seiden-schwarz waren mit dem Verlauf der beiden Wertungsprüfungen zufrieden.

Ein ganz großes DANKESCHÖN nochmal an die Straßenmeisterei und den Bauhof Grünhain-Beierfeld! Außerdem wurden wir, in bekannt guter Weise, wieder unterstützt von den Feuerwehren Grünhain und Beierfeld, den Westerzgebirgsfunkern und den Mannen vom MC Zwickau.

Ergebnisse der Teams, die für die Mannschaften des MC Grünhain starteten:

-Tim Dämgen / Maik Trommler Suzuki Swift Sport 18. Platz
Gesamt 4. Platz in der Division

-Carsten Wiegand / Silvio Bürger VW Lupo 26.PI.Ges.
3. Pl.in der Div.



Mario Kunstmann und Annette Eisenkolb.
(Foto Wolfgang Dittrich)

- Mario Kunstmann / Annette Eisenkolb Honda Civic 29.PI. Ges. 4. in der Div.
- Sascha Leppin / Sven Uhlrich Nissan Micra Kit 38.PI. Ges. 12. in der Div.
- Hendrik Raschke / Manuela Brunn VW Polo 39.PI. Ges. 13. in der Div.



Karsten und Monika Lein.
(Foto Wolfgang Dittrich)

- Karsten Lein / Monika Lein Opel Calibra Turbo 4x4 41.PI. Ges. 5.PI. in der Div.
- Ralf Eckl / Susen Geuthner Trabant 601 56.PI. Ges. 3.PI. in der Div.
- Michael Schröder / Marcel Baumann Trabant 601 59.PI. Ges. 4.PI. in der Div.
- Andreas Schramm / Nico Lange Trabant 601 60.PI. Ges. 5.PI. in der Div.
- Bernd Knüpfer / Alexander Hirsch Opel Astra OPC Turbo Ausfall nach Unfall auf WP3
- Dirk Knüpfer / Tina Wiegand VW Polo Ausfall nach Unfall auf WP4
- Mario Keller / Rene Mittmann Trabant 601 Ausfall nach Motorschaden vor WP2
- Ulf Grünert / Daniel Nowack Opel Corsa Ausfall nach Motorschaden auf WP3
- Ralf Pletttau / Anja Vogel VW Polo Ausfall nach Getriebeschaden auf WP11
- Mario Schlegel / Eric Werner Ford Fiesta Ausfall nach Unfall auf WP 10

Mannschaften MC Grünhain:

1. Mannschaft nicht gewertet
2. Mannschaft Platz 3
3. Mannschaft Platz 5

Jens Ullmann
MC Grünhain e. V. im ADMV

1. Grünhainer ADMV Oldtimer- und Traktortreffen

Der MC Grünhain veranstaltet in Verbindung mit dem Grünhainer Sportverein e.V. am Sonnabend, 31. Mai 2008, sein 4. Oldtimer- und Traktorentreffen.

Inzwischen ist dieses Volksfest zu einer beliebten Tradition geworden. Da diese Veranstaltung am Vortag des Internationalen Kindertages stattfindet, haben sich die Organisatoren entschlossen, von 14 bis 17 Uhr auf dem Gelände des Sportvereins ein Kinderfest für die ganze Familie durchzuführen. Der AWO-Jugendclub Phoenix und die AWO-Kita aus Grünhain planen viele lustige und aufregende Spiele in Stationsform: Büchsenwerfen, Pedalo fahren, Sackhüpfen und einen menschlichen Kicker, um nur einige zu nennen. Als Umrahmung dienen Kinderschminken, Karussell und eine Hüpfburg. Los geht es nach der Eröffnung um 11 Uhr durch den Bürgermeister mit den Vorführungen der Flugschule Barthel, Tombola (jedes Los gewinnt) und Rundfahrten für Kinder.

Ab 13 Uhr gehen ein großer Teil der Aussteller und Freunde alter Technik auf die Rundfahrt durch Grünhain. Es besteht auch die Möglichkeit, als Gast an der Rundfahrt teilzunehmen. Ab 14 Uhr finden dann wieder die Wettbewerbe der Vereine statt, wie z. B. Traktorziehen, stärkster Mann oder Frau, Fahren mit vertauschter Lenkung. Alle Vereine der Spiegelwaldgemeinden und anderen Orten der Umgebung sind herzlich eingeladen.

Für alle Sieger und Platzierten gibt es wieder schöne Pokale und Urkunden. Gespannt darf man sein, wo in diesem Jahr der Pokal für die weiteste Anreise hingeht.

Ab 15 Uhr spielen die Grünhainer Blasmusikanten e.V. für Jung und Alt auf. Zwei Stunden sorgen sie für Stimmung und gute Laune.

Ab 20 Uhr beginnt der Tanz im Bierzelt mit der Gruppe ?Rezeptfrei?. An eine nette Einlage für zwischendurch ist auch gedacht. Der MC Grünhain als Veranstalter, der AWO Jugendclub und die Kita Grünhain laden alle Kinder, Eltern und Großeltern recht herzlich ein. Für Speisen und Getränke ist bestens gesorgt.

Das Programm in der Übersicht:

bis 10 Uhr	Anreise der Teilnehmer
11 Uhr	Begrüßung / Eröffnung
ab 11.30 Uhr	Rundfahrten für Kinder, Tombola, Flugschule Barthel
ab 13 Uhr	Rundfahrt der Teilnehmer und Gäste durch Grünhain
14 bis 17 Uhr	Kinderfest
ab 14 Uhr	Wettbewerbe der Teilnehmer und Vereine
ab 15 Uhr	Grünhainer Musikanten e. V.
ab 20 Uhr	Tanz im Bierzelt mit Einlagen

Organisationskomitee

Hallenbadförderverein:

Informationen zum Grünhainer Hallenbad

Zur Wahlversammlung am 29. April 2008 waren von den derzeit 20 Mitgliedern des Fördervereins 18 anwesend. Diese wählten den neuen Vorstand:

Hans Schneider als 1. Vorsitzenden, Dietmar Leiter als Stellvertreter, Bernd Weigel als Schatzmeister und Karin Bose als Schriftführer. Die Revision übernehmen Gisela Weber und Detlef Motz.

Der Betreibervertrag mit der Stadt Grünhain-Beierfeld läuft zunächst bis Juli 2009 und damit auch der Arbeitsvertrag für unseren Schwimmmeister.

Alle finanziellen Sorgen sind noch nicht vom Tisch, auch sonst gibt es viel zu tun.

Dabei sind wir uns der Unterstützung durch die Stadtverwaltung sicher und hoffen auf weitere Mitglieder, die anstehende Aufgaben übernehmen können.

Mit Reiner Rucks gibt es einen weiteren Spender, und die Firma Erztech unterstützt uns logistisch.

Das Bad ist durch den Schwimmunterricht, etliche Kurse und den öffentlichen Betrieb sehr gut ausgelastet.

Es gelten folgende Öffnungszeiten für unsere Bade- gäste:

Dienstag von 16 bis 21 Uhr,

Mittwoch von 16 bis 20 Uhr,

Freitag von 16 bis 20 Uhr und am Sonntag von 13 bis 17 Uhr.

Zeitplan für die Kurse:

Montag: 17 Uhr bis 18.30 Uhr: Versehrte
19 bis 20 Uhr: Aqua-Gymnastik
Dienstag: 8 Uhr bis 12 Uhr: Rentner
Mittwoch: 20 Uhr bis 21 Uhr: Aqua-Gymnastik
Donnerstag: 8 Uhr bis 10.30 Uhr: Rentner/Versehrte
10.30 bis 12 Uhr: Babyschwimmen
15 Uhr bis 21 Uhr: Wasserwacht
Freitag: 9 Uhr bis 10 Uhr: Kindergarten
20 Uhr bis 21 Uhr: Aqua-Gymnastik
Samstag: 11 Uhr bis 12 Uhr: Kinderschwimmkurs
nachmittags: Kindergeburtstage
Sonntag: 11 Uhr bis 12 Uhr: Kindergeburtstage

11 Schulen führen in diesem Schuljahr den Schwimmunterricht in unserem Bad durch.

Sie kommen aus Schwarzenberg-Heide-Stadtschule-Crandorf-Neuwelt-Sonnenleithe-Pöhl, aus Beierfeld und Grünhain sowie zwei Förderschulen.

Der Vorstand/Hans Schneider

A U F R U F

Um die finanziellen Aufgaben erfüllen zu können, benötigt der Hallenbadförderverein e.V. die Unterstützung von möglichst vielen Sponsoren und Spendern.

Meldungen von Interessenten werden in der Stadtverwaltung in Beierfeld (Tel. 153230) oder im Hallenbad Grünhain (Tel. 644444 bzw. 35665) entgegengenommen.

Jahreshauptversammlung und Wahl beim PJC Grünhain

Am Samstag, dem 12.04.2008, führte das Privilegierte-Jäger-Corps 1862 e.V. im Haus des Gastes in Grünhain seine Jahreshauptversammlung durch. Der Einladung waren trotz Erzgebirgsrallye 34 Mitglieder gefolgt. Auf der Tagesordnung stand neben der Entlastung des Vorstandes und dem jährlichen Sportbericht auch die Wahl eines neuen Vorstandsmitgliedes, da im Januar der langjährige Vereinsvorsitzende Dieter Auerswald aus Grünhain verstorben ist. Der übrige Vorstand blieb personell bestehen, es wurden lediglich Posten neu besetzt. Der neue Vorstand des PJC Grünhain setzt sich also wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender: Reinhard Kropp, 2. Vorsitzender: Günter Fest, Schatzmeister: Claudia Moses, Schriftführer: Dieter Offenderlein, Beisitzer: Rico Uwe Hübner. Für die nächste Zeit plant der Verein wieder viele interessante Schießwettkämpfe, eine Erweiterung der Jugendarbeit, Modernisierungsmaßnahmen an den Sportanlagen sowie ein Vereinsfest am 19.07.08. Ein großes Dankeschön für die bisherige Unterstützung gilt allen Freunden und Förderern unseres Sports, besonders hier auch der Stadt Grünhain-Beierfeld und Herrn Bürgermeister Rudler.

Aktuelle Informationen zu Wettkämpfen und Ergebnissen gibt es unter www.privilegiertes-jaeger-corps.de.

R. Hübner

Rassegeflügelzuchtverein Grünhain

Am 23.05.2008 wird unser Zuchtfreund Christoph Schürer 75 Jahre alt.

Seit 1949 sehr aktives Mitglied im RGZV Grünhain, begann er das Züchten von Rassegeflügel jedoch bereits zwei Jahre zuvor mit Federfüßigen Zwerghühnern. Auch im Vorstand unseres Vereins kann er langjährige gute Dienste verzeichnen. So übernahm er die Ausstellungsleitung von 1963 bis 2006. Des Weiteren verdanken wir ihm eine sehr ausführlich geführte Vereinschronik, in der zu unseren Ausstellungen gern zum Stöbern eingeladen wird. In seinen Schlägen fanden sich im Laufe der Jahre viele verschiedene Rassen wieder, doch die Fränkischen Samtschilder züchtet er nun bereits seit 1956 mit viel Erfolg in den Farben rot, gelb und schwarz. Auch das Wassergeflügel hat es ihm angetan. So züchtet er seit 1968 vor allem silberwildfarbige Zwergenten und trug 1970/71 sogar zur Anerkennung dieses damals noch „streicherentenfarbig“ genannten Farbenschlags in der DDR bei. 1973 trat er auch dem Sächsischen Wassergeflügelverein bei. Später wichen dann die Zwergenten den Hochbrutflügeln, mit denen er nun schon 15 Jahre lang große Erfolge hat. Bei so langjähriger aktiver Zucht bleiben natürlich zahlreiche Ehrungen nicht aus. Unter anderem erhielt er 1995 die goldene Bundesnadel und 1999 die silberne Ehrennadel des VHGW. Außerdem wurde er im letzten Jahr zum Ehrenmitglied unseres Vereins erklärt.

Lieber Christoph, da du sonst immer so zuverlässig die Geburtstagskarten für unsere Vereinsmitglieder schreibst, möchten wir dir jetzt einmal herzlich gratulieren und dir neben Gesundheit noch viele Jahre Freude an deinen Tieren wünschen!

Der RGZV Grünhain

Ortsgeschichte



800 - Jahre Ortsgerichte und Gemeindeverwaltung Der Gemeinderat / Gemeindeverordnete (Gemeindevertreter) Teil 8

Von Thomas Brandenburg

Am 26. September 1935 wurden vom Kreisleiter als Beauftragter der N.S.D.A.P. sechs Gemeinderäte (alle N.S.D.A.P.) berufen und am 21. Oktober 1935 vom Bürgermeister ernannt.

Am 17.02.1939 wurde auf Antrag der Ortsgruppe der N.S.D.A.P. ein Kunstbeirat eingesetzt. Ein weiterer Beirat für öffentliche Sportpflege wurde am 03.10.1940 berufen.

Die vorgenannten Beigeordneten und Gemeinderäte blieben bis zum 08.05.1945 im Amt.

Nach dem Zusammenbruch des Dritten Reiches begannen die Siegermächte 1945, in der jeweils von ihr beherrschten Besatzungszone die Eigentums-, Rechts- und Wertevorstellungen ihres Landes einzuführen.

In der sowjetischen Besatzungszone wurden demzufolge die Eigentums-, Rechts- und Wertevorstellungen der Sowjetunion Grundlage des Handelns. Mit Unterstützung der Sowjetunion erfolgte zunächst auf Betreiben der KPD am 21./22. April 1946 in Berlin der Zusammenschluss von KPD und SPD zur „Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands (SED)“. Mitglieder der SPD, die sich in der sowjetischen Besatzungszone dem Zusammenschluss entgegenstellten, wurden verfolgt und inhaftiert. Viele setzten sich auch in die westlichen Besatzungszonen ab.

Am 01.09.1946 fanden die ersten Kommunalwahlen nach dem Krieg statt. Stimmrecht besaßen die Männer und Frauen, die das 21. Lebensjahr erreicht hatten. Gewählt werden konnten Wähler, die am Wahltag das 23. Lebensjahr erreichten. Ehemalige Mitglieder der N.S.D.A.P., Kriegsverbrecher und leitende Persönlichkeiten des Nazi-regimes durften nicht wählen.

Am 04.11.1946 wurden im Gasthof „Albertturm“ der Bürgermeister, sein Stellvertreter und der Gemeinderat erstmals nach dem Krieg wieder gewählt.

Entsprechend einer neuen Gemeindeordnung vom 30.09.1946 waren der Bürgermeister, sein Stellvertreter, 3 Gemeinderäte und 16 Gemeindevertreter zu wählen. Die Gemeindevertreter wählten aus ihrer Mitte zwei Vorsitzende der Gemeindevertretung.

Der Gemeinderat bestand aus jeweils einem Vertreter von SED, CDU und LDP.

Von den 16 Gemeindevertretern gehörten 1946 9 der CDU, 5 der SED und 2 der LDP an. Zu Vorsitzenden der Gemeindevertretung wurde 1946 und 1949 als 1. Vorsitzende ein Mitglied der CDU und als 2. Vorsitzender ein Mitglied der SED gewählt.

Am 4. Oktober 1949 wird auf Betreiben der SED eine Plattform (angeblich aller patriotischen Kräfte) gebildet, die zur Erreichung der Einheit Deutschlands unter Vormachtstellung der SED führen sollte. Am 7. Oktober 1949 wurde die DDR gegründet. Am 7. Januar 1950 konstituierte sich das Sekretariat der Nationalen Front des demokratischen Deutschland. Eine provisorische Volkskammer wurde gebildet.

Auf der Grundlage der vom Deutschen Volksrat am 7. Oktober 1949 geschaffenen und vom Volkskongress gebilligten Verfassung der DDR, fasste die provisorische Volkskammer der DDR den Beschluss, am 15.10.1950 allgemeine Wahlen durchzuführen. Das Gesetz über die Wahlen zur Volkskammer, zu den Landtagen, Kreistagen und Gemeindevertretungen vom 09.08.1950 legte folgendes fest:

„Wahlvorschläge für die Volksvertretungen dürfen nur Vereinigungen aufstellen, welche die demokratische Gestaltung des öffentlichen Lebens auf der Grundlage der Verfassung satzungsgemäß erstreben. Die Vereinigungen haben das Recht, gemeinsame Wahlvorschläge einzubringen.“ Unter Führung der SED wurden von den Parteien und Vereinigungen der Nationalen Front in einem gemeinsamer Wahlvorschlag, der sogenannten „Einheitsliste“, die von der Bevölkerung zu wählenden Kandidaten aufgestellt.

In der „Nationalen Front“ waren in Beierfeld folgende Fraktionen vereint:

Schlüssel für die Verteilung der 30 Mandate zu den Kommunalwahlen 1950:

SED	= Sozialistische Einheitspartei Deutschlands	6
LDPD	= Liberal Demokratische Partei Deutschlands	4
CDUD	= Christlich Demokratische Union Deutschlands	4
FDGB	= Freier Deutscher Gewerkschaftsbund	4
FDJ	= Freie Deutsche Jugend	4
DFD	= Demokratischer Frauenbund Deutschlands	3
VdgB	= Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe	1
KB	= Kulturbund	2
VVN	= Vereinigung Verfolgter des Naziregimes	1
Konsum	= Handelsorganisation	1
NDPD	= National Demokratische Partei Deutschlands	(später)

Der Wähler hatte lt. Wahlgesetz das Recht, in den von den zuständigen Ausschüssen der Nationalen Front einberufenen Wahlversammlungen die Absetzung von vorgeschlagenen Abgeordneten auf der Einheitsliste zu beantragen. Bei Vorliegen solcher Anträge zur Absetzung von Kandidaten war der zuständige Ausschuss der Nationalen Front verpflichtet, im Zusammenwirken mit den Parteien und Massenorganisationen eine Entscheidung über die Aufrechterhaltung oder Zurückziehung des Kandidaten herbeizuführen. Der zuständige Ausschuss der Nationalen Front war berechtigt, bis spätestens 5 Tage vor der Wahl einen anderen Kandidaten zu benennen.

Auf der Einheitsliste wurde nur der Zu- und Vorname, der Geburtstag, der Geburtsort, der Beruf und die Wohnadresse des zu wählenden Kandidaten aufgeführt. Auch musste die schriftliche Zustimmung des Kandidaten zu seiner Kandidatur und eine Bescheinigung des Gemeinderates über die Wählbarkeit des Kandidaten vorliegen. Die Parteizugehörigkeit bzw. die Zugehörigkeit zu einer Vereinigung entfiel.

Der Wähler konnte die lt. Wahlgesetz die Einheitsliste ungültig machen, einzelne Kandidaten streichen oder andere Kandidaten einsetzen.

Die Wahlhandlung erfolgte durch Einwurf der Einheitsliste in die Wahlurne. Eine Pflicht für eine geheime Wahl bestand nicht. Wer eine Wahlkabine aufsuchte, machte sich als potentieller Staatsfeind verdächtig. Deshalb waren Streichungen von Kandidaten auf der Einheitsliste sehr selten. Auch ist so die hohe Wahlbeteiligung zu erklären.

Zwar blieben neben der SED die bürgerlichen Parteien erhalten, doch durch die Einsetzung von SED-Genossen in führende Positionen aller Vereinigungen (außer in den bürgerlichen Parteien) sicherte sich die SED stets ihre Vormachtstellung bis 1989.

Demzufolge waren die im Zeitraum 1950 bis 1989 unter der Vorherrschaft der SED (führende Rolle) stattfindenden Wahlen nicht demokratisch. Es waren weder geheime noch nach dem Verhältniswahlrecht (Zählen von Parteien und Vereinigungen) durchgeführte Wahlen. Es muss gesagt werden, dass der Wähler zwar eine Wahlhandlung durch die Bestätigung der Einheitsliste durch den Einwurf in die Wahlurne vornahm, aber eigentlich nicht wählte, sondern nur bestätigte.

Demzufolge wird von nun an bis 1990 auf die Beschreibung der durchgeführten „Wahlen“ verzichtet. Die Wahlbeteiligung lag stets bei 99 %.

Es bestand absolute Wahlpflicht. Wer sich dieser Pflicht durch Fernbleiben oder durch einen ungültigen Stimmzettel zu entziehen versuchte, galt als potentieller Staatsfeind.

Gemeinde Bernsbach/ Oberpfannenstiel



Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung des ergänzten Entwurfes der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ gemäß § 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach hat in seiner Sitzung am 07.05.2008 mit Beschluss Nr. GR2008/041 die öffentliche Auslegung des ergänzten Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ bestehend aus Planzeichnung, Festsetzungen, Begründung und Umweltbericht für die Dauer eines Monats beschlossen. Der Entwurf wurde um den Umweltbericht ergänzt.

Außerdem wurde beschlossen, von den Behörden und betroffenen Trägern öffentlicher Belange sowie Nachbargemeinden Stellungnahmen dazu einzuholen.

Die Auslegung des ergänzten Entwurfes zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ erfolgt ab 01. Juni 2008 für die Dauer eines Monats im Rathaus der Gemeinde Bernsbach, Straße der Einheit 5, Bauamt, Zimmer 11. Während dieser Auslegungsfrist kann jedermann zu den Dienstzeiten der Gemeindeverwaltung:

Montag, Mittwoch und	
Donnerstag:	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 16.00 Uhr
Dienstag:	07.00 – 12.00 Uhr und 13.00 – 18.00 Uhr
und Freitag:	07.00 – 13.00 Uhr

in den ergänzten Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ Einsicht nehmen.

Anregungen zu den Bebauungsplanergänzungen können schriftlich oder durch Anfertigen einer Niederschrift während der Dienstzeiten in der Gemeindeverwaltung vorgebracht werden.

gez. Panhans
Bürgermeister

Gemeinde Bernsbach

Wahlbekanntmachung

1. Am Sonntag, dem 08. Juni 2008, finden gleichzeitig die Wahlen zum Kreistag und zum Landrat im künftigen Erzgebirgskreis statt.

Die Wahlzeit dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

Der Termin einer etwa notwendig werdenden Neuwahl des Landrates ist **Sonntag, der 22. Juni 2008.**

Die Neuwahl dauert von 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr.

2. Die Gemeinde ist in **folgende** 6 Wahlbezirke eingeteilt:

Nr. des Wahlbezirks	Abgrenzung des Wahlbezirks	Lage des Wahlraums
1	Pfarrhaus Oberpfannenstiel	Auer Straße 77
2	Kindergartenbau	Thälmannstraße 33
3	Rathaus Bernsbach	Straße der Einheit 5
4	Hugo-Ament-Schule	Schulstraße 7
5	Panoramapassage	Beierfelder Straße 30
6	Kegelbahn	Berg 3

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit bis zum 18.05.2008 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte wählen kann.

Der Briefwahlvorstand tritt am Wahltag um 16.30 Uhr im Rathaus Bernsbach, Zimmer 5 zusammen.

3. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Der Stimmzettel ist für die Wahl des

- **Kreistages** von der Farbe rosa
- **Landrates** von der Farbe hellgelb
- Farbe bei der Neuwahl: chamois

Die Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten und dem Wähler bei Betreten des Wahlraumes ausgehändigt.

4.1 Jeder Wähler hat **bei der Kreistagswahl drei Stimmen**.

Der Stimmzettel enthält unter fortlaufender Nummer

1. die für den Wahlkreis zugelassenen Wahlvorschläge unter Angabe ihrer Bezeichnung und in der gemäß § 20 Abs. 5 KomWO bestimmten Reihenfolge,
2. die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift in der zugelassenen Reihenfolge. Es können nur Bewerber gewählt werden, deren Namen im Stimmzettel aufgeführt sind.

Der Wähler kann seine Stimme Bewerber aus verschiedenen Wahlvorschlägen geben (panaschieren) und einem Bewerber bis zu drei Stimmen geben (kumulieren). Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel den oder die Bewerber, dem oder denen er seine Stimme(n) geben will, durch Ankreuzen oder auf andere eindeutige Weise kennzeichnet.

4.2 Jeder Wähler hat **bei der Landratswahl eine Stimme**.

Der Stimmzettel enthält für die Landratswahl die Familiennamen, Vornamen, Beruf oder Stand und Anschrift der Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge in der nach § 20 Abs. 6 KomWO festgestellten Reihenfolge.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab, dass er auf dem Stimmzettel einen der im Stimmzettel aufgeführten Bewerber durch Ankreuzen oder auf eine andere eindeutige Weise kennzeichnet.

5. Jeder Wähler kann – außer er besitzt einen Wahlschein – nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Zur Wahl sind die Wahlbenachrichtigung sowie ein amtlicher Personalausweis – ausländische Unionsbürger ihren Identitätsausweis – oder Reisepass mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl vorgelegt und bei einer etwaigen Neuwahl

abgegeben werden. Die Stimmzettel müssen vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes gekennzeichnet und einzeln gefaltet werden.

6. Wer einen Wahlschein hat, kann durch persönliche Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum der Wahlkreises oder durch Briefwahl wählen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss amtliche Stimmzettel, einen amtlichen Wahlumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beantragen und seinen Wahlbrief mit den Stimmzetteln (im verschlossenen Wahlumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig dem Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Anschrift übersenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Für die etwaige Neuwahl ist ein erneuter Antrag zu stellen.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder der durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse verpflichtet, die sie bei der Hilfeleistung von der Wahl eines anderen erlangt. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar. (§ 107a Abs. 1 und 3 StGB) 9.

9. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk/Briefwahlvorstand sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bernsbach, den 15.05.2008

gez.
Panhans
Bürgermeister

Die Gemeinde teilt mit

Zu der am 29.04.2008 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2008/022:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Abschluss einer Instandsetzungsvereinbarung zwischen der Gemeinde Bernsbach und Frau Brigitte Tenelsen, Grünhainer Straße 48, 08315 Bernsbach, für das Wohngebäude Grünhainer Straße 48 zu.

Beschluss GR2008/023:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach stimmt dem Abschluss eines Abbruchvertrages zwischen der Gemeinde Bernsbach und dem Eigentümer des Gebäudes Obere

Viehtrift 4, Flurstück 77, zu. Die Höhe der Zuwendung wird auf 50 % der förderfähigen Kosten, jedoch maximal 8.558,00 EUR festgesetzt.

Beschluss GR2008/024:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach erteilt gemäß § 144 BauGB die sanierungsrechtliche Genehmigung zu UR-Nr. 0357/2008, Verkauf der Flurstücke 29 und 55, Wohngebäude Grünhainer Straße 44 (Gesamtfläche: ca. 690 m²).

Beschluss GR2008/025-01:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 361/8 mit einer Größe von 8 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 24 – Ecke Lößnitzer Straße.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-02:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 986/2 mit einer Größe von 11 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 80.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-03:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 362/12 mit einer Größe von 2 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 31 A. Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-04:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf der Flurstücke 362/9 und 362/10, mit den Größen 8 m² und 2 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 35/Göthelweg 1 A.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-05:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 326/14 mit einer Größe von 1 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 31.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-06:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf der Flurstücke 368/6, 368/7 und 368/8 mit den Größen 10 m², 20 m² und 4 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück der Garagengemeinschaft an der Auer Straße, Flurstück 368/5.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-07:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 982/6 mit einer Größe von 2 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück an der Auer Straße, Flurstück 982/5.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-08:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 1013/2 mit einer Größe von 12 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 36.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-09:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 1005/2 mit einer Größe von 5 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 48.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-10:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf der Flurstücke 992/6 und 992/8 mit den Größen 6 m² und 4 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 72.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-11:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 989/2 mit einer Größe von 35 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 74.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-12:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 377/9 mit einer Größe von 7 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Ecke Auer Straße - Göthelweg.
Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-13:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 988/2 mit einer Größe von 18 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück

zwischen Auer Straße und Hugo-Ament-Straße am Flurstück 988/1.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-14:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 987/2 mit einer Größe von 20 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 78.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-15:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 1015/3 mit einer Größe von 6 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 34.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-16:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 1004/3 mit einer Größe von 21 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 50.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-17:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 983/4 mit einer Größe von 41 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 86.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-18:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 985/5 mit einer Größe von 26 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 82.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-19:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Kauf des Flurstückes 341/26 mit einer Größe von 16 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 13.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-20:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraus-

setzungen, den Kauf des Flurstückes 341/24 mit einer Größe von 39 m² zu einem Preis von 2,00 EUR/m², Grundstück Auer Straße 15.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/025-21:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, unter den in „Sach- und Rechtslage“ angegebenen Voraussetzungen, den Tausch der Flurstücke 348/5, Größe 76 m², Pfarllehn zu Bernsbach, 927/2, Größe 53 m², Pfarllehn Oberpfannenstiel mit dem Grundstück der Gemeinde Bernsbach, Flurstück 930/5, Größe 119 m², mit Wertausgleich für eine Restfläche von 10 m², zu einem Preis von 2,00 EUR/m²

Der Bürgermeister wird ermächtigt, einen entsprechenden Tauschvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/026:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt den Verkauf einer noch zu vermessenden Teilfläche von ca. 310 m² aus dem Flurstück 676/72 (Grundstück an der Grünhainer Straße, Standort „Widder“), an den ZWW.

Grundstückspreis: 6.520,00 EUR.

Käufer: ZWW, Zweckverband Wasserwerke Westergelände, Am Wasserwerk 14, 08340 Schwarzenberg

Der Bürgermeister wird bevollmächtigt, einen entsprechenden Kaufvertrag abzuschließen.

Beschluss GR2008/027:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach ermächtigt die Verwaltung zur Stellung eines Fördermittelantrages beim Landratsamt Aue-Schwarzenberg für den Erwerb eines Löschfahrzeuges LF 20/16 für die FF Bernsbach. Die Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 240 TEUR, der Eigenanteil der Gemeinde beträgt dabei 2/3 der Gesamtkosten.

Beschluss GR2008/028:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach beschließt, die Sanierungsarbeiten im Pfarrhaus Oberpfannenstiel (Gemeindesaal) mit einem Zuschuss in Höhe von 500,00 EUR zu unterstützen.

Beschluss GR2008/029:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Zimmerer-, Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten – Los 2 an der Schulsporthalle Bernsbach an die Firma Christoph Brosius GmbH, Am Kastanienweg 1 A, 08058 Zwickau zu vergeben

Auftragssumme: 149.867,59 EUR brutto (unter der Berücksichtigung des NA)

Zu der am 26.03.2008 stattgefundenen Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurde folgender nichtöffentlicher Beschluss gefasst:

Beschluss GR008/021:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach ermächtigt den Bürgermeister mit dem derzeitigen Träger der Kindertagesstätte „Kinderparadies“, nämlich der Johanniter Unfallhilfe e.V., Verhandlungen bezüglich einer Rücknahme in kommunale Trägerschaft aufzunehmen.

Zu der am 07.05.2008 stattgefundenen Sondersitzung des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss GR2008/030:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für den Aufbau des zweiten Computerkabinetts mit Medienecke sowie Wartung und Pflege des Netzwerkes an der Hugo-Ament-Grundschule Bernsbach an die Firma WHS Informationssysteme GmbH, Stollberger Straße 23, 08280 Aue zu vergeben.

Auftragssumme Lieferung/Aufbau Hardware:

13.771,16 EUR brutto

Auftragssumme Wartung/Pflege (für 3 Jahre):

1.249,50 EUR brutto

Beschluss GR2008/031:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach fasst in seiner Abwägung über die vorliegenden Stellungnahmen der Behörden, Träger öffentlicher Belange und Bürger zum Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“ in Bernsbach die in der Anlage aufgeführten Einzelbeschlüsse GR2008/031-01 bis GR2008/031-32.

Beschluss GR2008/033:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Elektrotechnik – Los 4 an der Schulsporthalle Bernsbach an die Firma Elektro Krauß, Ebertstraße 2, 08312 Lauter zu vergeben

Auftragssumme: 77.876,88 EUR brutto

Beschluss GR2008/034:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Heizungsinstallation – Los 5 an der Schulsporthalle Bernsbach an die Firma René Ficker, Untere Viehtrift 2, 08315 Bernsbach zu vergeben.

Auftragssumme: 97.878,01 EUR brutto

Beschluss GR2008/035:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Sanitär- und Lüftungsinstallation – Los 6 an der Schulsporthalle Bernsbach an die Firma René Ficker, Untere Viehtrift 2, 08315 Bernsbach zu vergeben.

Auftragssumme: 69.643,20 EUR brutto

Beschluss GR2008/036:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Tischlerarbeiten, Fenster aus Kunststoff – Los 8 an der Schulsporthalle Bernsbach an die Firma Montagebau Neef, Waldweg 30, 08315 Bernsbach zu vergeben.

Auftragssumme: 29.870,79 EUR brutto

Beschluss GR2008/037:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Trockenbauarbeiten – Los 9 an der Schul-

sporthalle Bernsbach an die Firma Ver fugungen und Trockenbau, Mario Behrendt, Abhorner Straße 8 A, 08228 Rodewisch zu vergeben.

Auftragssumme: 14.645,93 EUR brutto

Beschluss GR2008/038:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Estricharbeiten – Los 10 an der Schulsporthalle Bernsbach an die Firma Unger Bodensysteme GmbH, Donauwörther Straße 2, 09114 Chemnitz zu vergeben.

Auftragssumme: 14.099,08 EUR brutto

Beschluss GR2008/039:

Auf Grundlage der vorliegenden Auswertung beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach den Auftrag für die Ausführung der Innenputzarbeiten – Los 11 an der Schulsporthalle Bernsbach an die Firma Bosenhof Bau GmbH, Krippenberg 5 B, 08459 Neukirchen zu vergeben.

Auftragssumme: 23.680,35 EUR brutto

Beschluss GR2008/040:

Der Gemeinderat der Gemeinde Bernsbach bestätigt die Kündigung des Betreibervertrages zum Betrieb der Kindertagesstätte „Kinderparadies“ Bernsbach zum 30.06.2008.

Die Verwaltung wird beauftragt die Überleitung zum 01.07.2008 durchzuführen.

Beschluss GR2008/041:

Der Gemeinderat stimmt der Ergänzung des Entwurfs zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Untere Viehtrift“, bestehend aus Planzeichnung, Festsetzungen und Begründung, zu. Ergänzt wird der Entwurf um den Umweltbericht. Dieser Entwurf ist in seiner Gesamtheit für die Dauer eines Monats öffentlich auszulegen, diese Auslegung ist öffentlich bekannt zu machen.

Von den Behörden und betroffenen Trägern öffentlicher Belange sind Stellungnahmen zum Umweltbericht einzuholen, auf die Auslegung des Planentwurfes wird dabei verwiesen.

Zu der am 07.05.2008 stattgefundenen Sitzung des Technischen Ausschusses der Gemeinde Bernsbach wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss TA2008/018:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauvorhaben „Büroanbau“, Grundstück Straße der Einheit 17 a, Flurstück 340 c, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2008/019:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Fertigteilcarport im Flurstück 390/9 (Teilfläche), Grundstück an der Schulstraße, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2008/021:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zum Bauvorhaben – Aufstellen des Blockhauses „Oder“ als Geräteschuppen – im

Grundstück Straße der Einheit 49, Flurstück 341 r, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2008/022:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, im Rahmen der Beteiligung der Öffentlichkeit und Behörden nach § 3 und 4 BauGB, zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Neubau SB-Markt am Lindengarten“ in Schwarzenberg, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Beschluss TA2008/023:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu der bereits errichteten Werbeanlage für das Grundstück Straße der Einheit 17 a, auf dem Flurstück 340 y, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Folgender Beschluss wurde abgelehnt:

Beschluss TA2008/020:

Der Technische Ausschuss des Gemeinderates der Gemeinde Bernsbach beschließt, zu dem Bauvorhaben „überdachter Holzplatz“ im Flurstück 565/6, Grundstück Lauterer Straße 79, das gemeindliche Einvernehmen zu erteilen.

Anlagen sowie Sachverhalte zu den Beschlüssen können im Rathaus eingesehen werden.



Informationen aus dem Rathaus

Schadstoffmobil

Am Mittwoch, dem 21. Mai 2008, von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr, auf dem Badparkplatz neben dem Diska-Markt.



Schulnachrichten

Frühjahrs-crosslauf in Beierfeld erfolgreich beendet

Alle lauffreudigen Kinder der Grundschulen waren zum traditionellen Frühjahrs-crosslauf am 7. Mai 2008 in Beierfeld zum fairen Wettstreit angetreten. In einer doch recht anspruchsvollen Laufstrecke waren Anstrengungsbereitschaft, Kampfgeist und sehr gute sportliche Fitness gefragt. Im großen Teilnehmerfeld konnten die Grundschüler der Hugo-Ament-Grundschule sehr gute Ergebnisse erzielen, obwohl sich die Vorbereitungen zu diesem Wettkampf aufgrund des vorangegangenen schlechten Wetters sehr schwierig gestalteten. Einen hervorragenden 1. Platz erlief sich Justin Gnüchtel Klasse 1a bei den Jungen der ersten Klasse. Auf der Ziellinie erkämpfte sich Dennis Groß Klasse 3a einen 3. Platz. Nur knapp den Medaillenrang verpassten Magdalena Scholz Klasse 3b und Max Melzer Klasse 2a. Alle anderen Wettkampfteilnehmer errangen vordere Plätze.

Alle Ergebnisse im Überblick:

Mädchen

Klasse 1:

Vanessa Lenk	8. Platz
Marie Meyer	10. Platz

Jungen

Klasse 1:

Justin Gnüchtel	1. Platz
Fabrice Köhler	7. Platz
Moritz Meyer	17. Platz

Mädchen

Klasse 2:

Marie Brüderlein	12. Platz
Danae Klecha	13. Platz

Jungen

Klasse 2:

Max Melzer	4. Platz
------------	----------

Mädchen

Klasse 3:

Magdalena Scholz	5. Platz
Theresa Geng	6. Platz
Lisa Starke	9. Platz

Jungen

Klasse 3:

Dennis Groß	3. Platz
Maximilian Geng	11. Platz

Mädchen

Klasse 4

Lea Herrmann	7. Platz
Sarah Göckeritz	9. Platz
Dorothea Jugelt	11. Platz

Jungen

Klasse 4

Nino Münzner	8. Platz
Lukas Fischer	10. Platz
Franz Klecha	13. Platz

Herzlichen Glückwunsch allen Siegern und Platzierten!

C. Holzhey, Sportkoordinator

Die Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter informiert:



Anlässlich des diesjährigen Europatages gestalteten Schüler und Lehrer am Dienstag, 6. Mai 2008, an der Mittelschule „Heinrich Heine“ Lauter einen Projekttag. 27 Schülergruppen der Klassenstufen 5 bis 9 erarbeiteten Präsentationen zu den Mitgliedsländern der Europäischen Union. Inhalte dieser Präsentationen waren neben landeskundlichen und politisch-gesellschaftlichen Aussagen auch typische Tänze, Kleidung und Speisen, die besonders großen Anklang bei allen fanden. Die kreativsten Präsentationen wurden von einer Jury, bestehend aus dem Schülersprecher, der Vorsitzenden des Elternrates und einer Lehrerin prämiert. Um ihr erworbenes Wissen anzuwenden, beteiligten sich alle Schüler an einem Quiz, die Sieger werden mit Büchergutscheinen geehrt.



Nadine Schürer, Linda Dietel, Cindy Wendler, Sophie Scholz, Nathanael Weißflog v.l.n.r. Klasse 9a.

Kultusminister Steffen Flath ließ es sich nicht nehmen, der Schule aus diesem Anlass einen Besuch abzustatten.



Tobias Herold aus der Klasse 6b mit Herrn Minister Flath.



Anika Wetzel, Kirsti Röse, Minister Flath, Felix Georgi, Thomas Seltmann v.l.n.r. Klasse 9b.

Mit anerkennenden Worten lobte er das gute Schulklima sowie die vielseitigen Ideen und Aktivitäten der Schüler, und während einer Podiumsdiskussion, bei der auch der stellvertretende Landrat, Herr Vogel, Herr Schulreferent Michl von der Sächsischen Bildungsagentur, Herr Bürgermeister Richter, Herr Schulleiter Rose und Benjamin Hilbert vom Landesschülerrat anwesend waren, wurden viele offene Fragen der Schülerinnen und Schüler aus den neunten und zehnten Klassen zu Themen der Europäischen Union beantwortet.

Allen Beteiligten wird dieser Projekttag bestimmt in guter Erinnerung bleiben, zeigt sich doch auch hier wieder einmal deutlich, welches Leistungspotential Mittelschüler besitzen. Als Vorsitzende des Elternrates bedanke ich mich bei allen Schülern und Lehrern für den gelungenen, erlebnisreichen Projekttag.

Astrid Rückel
Vorsitzende des Elternrates

Kirchliche Nachrichten



Konzert des Bernsbacher Männerchores

Sonntag, 25. Mai 2008, 17.00 Uhr, Kirche „Zur Ehre Gottes“ Bernsbach



Vor ein paar Jahren hatten einige Enthusiasten den Gedanken, einmal das Projekt „Männerchor“ zu probieren. Was damals als besonderes Projekt begann, ist inzwischen zu einem festen Bestandteil unserer kirchenmusikalischen Arbeit hier in Bernsbach geworden. Und aus dem Projektchor wurde der Bernsbacher Männerchor - als Chor von der

Größe her eher klein, sonst aber doch fein, wie wir meinen. Wir üben in der Regel jede Woche mindestens einmal. So haben wir ca. 100 Lieder gelernt und vielleicht 50-mal öffentlich gesungen: in Gottesdiensten und anderen musikalischen Veranstaltungen der Kirchgemeinde, aber auch zur Kirmes auf dem Dorfplatz und von Anfang an jedes Jahr einmal zur Mettenschicht im Schaubergwerk „Herkules-Frisch- Glück“ in Waschleithe.

Nun möchten wir zu einem eigenen Konzert einladen. Das Konzert mit einer Auswahl aus geistlicher und volkstümlicher Männerchorliteratur wird am Sonntag, dem 25. Mai, um 17.00 Uhr in unserer Bernsbacher Kirche stattfinden. Und nun hoffen wir, dass ganz viele von Ihnen neugierig geworden sind und kommen werden.

Countryband „Profil“ im Gottesdienst

Am Sonntag, dem 25. Mai 2008, um 09.30 Uhr, tritt in unserer Kirche am Bernsbacher Dorfplatz im Rahmen eines Familien-Gottesdienstes die Country-Gruppe „Profil“ auf.

Neben dem reinen Musikerlebnis wird auch mittels eines kleinen Puppenspiels über ein „verschenktes Geschenk“ nachgedacht.

„Profil“ spielt zum größten Teil deutsche, christliche Country-Musik. Dabei wird großer Wert auf Textverständlichkeit und dem Publikum angepasste Lautstärke gelegt.

Die Band besteht aus fünf Musikern, die in ihrer Freizeit auftreten und eigene Erfahrungen mit Gott auch über ihre Musik weitergeben wollen.

„Profil“ kann auch bereits erfolgreich auf 4 CD-Produktionen blicken.

Nach 20 erfüllten Jahren wird sich die Band Ende 2008 leider auflösen, was hauptsächlich in ihrer Berufstätigkeit und dem oftmals zu kurz gekommenen Familienleben begründet liegt.

Deshalb sei „Jung und Alt“ nochmals recht herzlich eingeladen, sich mit „Profil“ ein echtes Live-Erlebnis zu gönnen.



Die Evangelisch-methodistische Gemeinde Bernsbach, Schulstraße 15, lädt zu folgenden Veranstaltungen ein:

sonntags

09.00 Uhr **Predigtgottesdienst**, parallel **Kindergottesdienst** – nicht am 25.5.

montags

19.00 Uhr **Jugendkreis** in der EmK Lauter

20.00 Uhr **Posaunenchor**/ nach Absprache

dienstags

19.30 Uhr **Gemischter Chor**/ nach Absprache

mittwochs

15.00 Uhr **Kinderkreis**

Besondere Veranstaltungen:

» Wer sagt dir, Mensch, was gut ist? «
Ostdeutsche Jährliche Konferenz vom 21. bis 25. Mai 2008 auf dem Gebiet des Schwarzenberger Konventes

Besondere Veranstaltungen im Rahmen der Konferenz in Schwarzenberg und Umgebung

Mittwoch, 21. Mai 2008

19.30 Uhr **Eröffnungsgottesdienst** in der Ev.-Luth. Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt mit Abendmahlsfeier

Donnerstag, 22. Mai 2008

19.30 Uhr **Eva-Maria Admiral** in »Oskar und die Dame in Rosa« in der Ev.-Luth.Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt

Freitag, 23. Mai 2008

19.30 Uhr **Abend der Begegnung**

Öffentliche

Konferenzsitzung mit Gästen und Ehrung der Jubilare in der Ev.-Luth. Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt

Samstag, 24. Mai 2008

08.30 Uhr **Gedächtnisgottesdienst** in der Ev.-Luth. Emmauskirche Schwarzenberg-Neuwelt

ab 13.30 Uhr

Konferenzjugendtreffen am 24./25.Mai mit Workshops, Jugendgottesdienst, einem Konzert mit Denkmal, Nachtcafé ... am Samstag in der Ritter-Georg-Halle, am Sonntag ab 09.00 Uhr Gottesdienste und Workshops in der EmK Schwarzenberg

ab 14.30 Uhr

Konferenzfrauennachmittag mit Kaffee und Kuchen und einem Gottesdienst in der Ev.-Luth. Kirche Beierfeld

Sonntag, 25. Mai 2008

10.00 Uhr »Eine himmlische Familie« - Kinderkonferenz in und um die Ritter-Georg-Halle mit zahlreichen Angeboten, Abschluss 14.30 Uhr mit der »Regenbogenstraße«

10.00 Uhr **Ordinationsgottesdienst** in der Ev.-methodistischen Friedenskirche Lauter mit Bischöfin Rosemarie Wenner

14.30 Uhr **Sendungsgottesdienst** in der Ev.-Luth. Kirche St. Georgen Schwarzenberg

Dienstag, 3. Juni 2008

19.30 Uhr »Ich muss alles zehnmal sagen« - Elternseminar mit Dieter Leicht in der Aula der Mittelschule Lauter

Mittwoch, 4. Juni 2008

19.00 Uhr **Bibelgespräch**

Donnerstag, 5. Juni 2008

19.30 Uhr **Hauskreis** bei Fam. Johannes Reinhold

Joachim Schmiedel
Pastor



Vereinsmitteilungen

**Der Turnverein 1864
Bernsbach e. V. informiert:**

Am 12. und 13. April 2008 fanden die diesjährigen Turnkreismeisterschaften weiblich in Schneeberg und männlich in Friedrichsgrün statt. Zu unserem Turnkreis gehören die Landkreise Werdau, Zwickauer Land, Aue-Schwarzenberg und die kreisfreie Stadt Zwickau. Unsere Wettkämpfer zeigten, was sie in den vergangenen Monaten in vielen Trainingsstunden gelernt hatten. Bei den Mädchen konnte sich Lea Hermann (AK10/11) mit ihrem 6. Platz als einzige für die Gaumeisterschaft am 26.04.2008 qualifizieren. Auch dort turnte Sie ordentliche Übungen, wurde aber wie schon so oft von den Kampfrichtern für ihre Leistung nicht belohnt. Bei unseren Jungen wurde Lucien Merkel in der AK 7 Dritter, Martin Wetzl in der AK 8/9 Zweiter, ebenso Leonard Lippold in der AK 12/13. Andre Boden wurde Turnkreismeister in der AK KM 5 gefolgt von Sebastian Ficker, der Zweite wurde. Die Ergebnisliste aller Teilnehmer ist in der Turnhalle ausgehängt. Die Gaumeisterschaften im männlichen Bereich finden erst am 18. Mai in Chemnitz statt. Wir werden danach über diesen Wettkampf berichten.

i. A. des Vorstandes
Henrik Dorschner

Gesellschaftskrankheiten...

*Es war mol e Geschäftsmah, dar kriechet nie genug.
Hatt' Gald, doch kaane Freunde, nie Zeit und nie Besuch.
Wollt egal meh verdiene. Stets ham, was kaaner hot.
Hatt niemals gute Laune, und kriechest niemals sooh.
Or kam ganz viele Gahr mit sein Laabn zeracht.
Und irgendwann of aahmol wurdn seine Aagn ganz schlacht.
Or lief zum Doctor – wutig - Des gibt's doch gar net – naa,
ich hatts nie mit de Aagn – nu kah ich nischt meh saah!
Finds raus!“, saht or zum Doctor, „Kurier mich!“ und tat fluchn.
Dor Doctor tat geduldig e Stund lang untersuchen.
Nu war or endlich fertig, do saht dor Doctor: „Naa, es tut mor leid, ich kah beim besten Willn nischt saah..“
„Des gibt's net!“, tat or bläcken, „Ich saah doch blus vorschwumme! Wie biste däh – Du Trottel – zu Dein Doctortitel kumme? Nu schnapp ich mor mei Gald – des is mei größter Segn – Und lass beim Wunderheiler mir meine Karten legn. Du wärst schie saah, Du Trottel: DAR find mei Leiden raus...“ Und mit enn grußen Rülps schoss or aus dor Praxis raus.
An enn grußen Tor, do stand: ICH SEH; WAS KEINER SIEHT
„Ne wolln mor doch mol saah, ob dar sei Fach verstieht...
Horch drauf“, saht dor Geschäftsmah, „Guck in de Aagn mir nei! Ich gab Dor tausend Euro. Bluß half mor – aber glei!“
Do guckt dor Wunderheiler: Welch Phänomen – dorwaagn! Wu annere Pupilln ham, sei bei
Dir Eurozaachn!*

Diana Reinhold

Was sonst noch interessiert ...**Barfuß gehen**

Es ist Frühling, das Wetter wird wärmer, die Kleidung leichter – das lockt, die Strümpfe einfach auszuziehen. Ohne Schuhe und Strümpfe zu laufen, ist gesund und macht Spaß. Wer barfuß über eine Wiese geht, tut Muskeln und Venen etwas Gutes: Die Füße werden besser durchblutet, die Muskeln müssen sich mehr anstrengen, um die Füße gut abrollen zu können, das ganze Herz-Kreislauf-System kommt wieder auf Trab. Ein ganz eigenes Erlebnis: Gras oder Sand zwischen den Zehen, unterschiedliche Empfindungen von Tau-Feuchtigkeit, Wärme und Kälte. Insgesamt werden Sie mehr Bodenhaftung spüren.

Die natürlichste Fortbewegung des Menschen ist bei vielen ganz und gar verkümmert. Aber schon nach ein paar Minuten setzt die Gewohnheit ein: Nach kurzer Zeit pieksen die kleinen Steinchen nicht mehr, die Wadenmuskeln werden kräftiger, der ganze Bewegungsablauf natürlicher und so mancher Rückenschmerz verschwindet. Denn barfuß haben die meisten eine aufrechtere Haltung als mit Schuhwerk.

Das gilt natürlich nur für Sand, Wiese oder Waldboden, also wohl überwiegend für die Freizeit. Auf Straßenpflaster haben nackte Füße nichts zu suchen, übrigens auch nicht in geschlossenen Schuhen. Da sollte immer irgendetwas die Füße bedecken: Strümpfe, Socken oder wenigstens kleinen Sockelletts, die in Schuhen gar nicht zu sehen sind – so scheuert nichts und es bildet sich kein Fußpilz.

Tipp:Früh morgens mal barfuß durch einen taufeuchten Garten oder über eine Wiese gehen. Das macht so richtig schön frisch. Das Immunsystem stärkt sich und das gute Naturgefühl macht gute Laune. nh

Elektronische Versicherungsbestätigung vereinfacht Kfz-Zulassung

-txn. Für eine Fahrzeugzulassung wurde bisher ein Versicherungsnachweis in Papierform benötigt. Das hat sich seit Anfang März 2008 mit Einführung der elektronischen Versicherungsbestätigung geändert. Als Nachweis einer Kfz-Haftpflichtversicherung dient jetzt eine siebenstellige Zahlen- und Buchstabenkombination, kurz VB-Nummer.

Die notwendigen Daten für die An- oder Ummeldung eines Kfz können nun zwischen Versicherern, Kraftfahrt-Bundesamt und den Zulassungsbehörden vollständig elektronisch ausgetauscht werden. Da noch nicht alle Zulassungsbehörden elektronisch arbeiten, vollzieht sich die Umstellung schrittweise. Während der Übergangsphase wird die VB-Nummer auf den bekannten Versicherungsnachweis aufgedruckt. So bleibt die Papierform weiterhin gültig. Durch den automatisierten Datentransfer zwischen Versicherern und Behörden werden die Prozesse erheblich vereinfacht, beschleunigt und kostengünstiger. Um die Strukturen dafür zu schaffen, haben die Deutschen Versicherer (GDV) rund 100 Millionen Euro investiert. Für Kfz-Halter ergeben sich wesentliche Vorteile durch verringerte Bearbeitungs- und Wartezeiten in den 446 örtlichen Zulassungsbehörden.

Hilfe gegen Schweißgeruch

Schweiß wird meist als unangenehm empfunden, weil er riecht und unschöne Schweißränder verursacht. Aber Schweiß kann auch viel über Krankheiten verraten und sogar Mücken fernhalten.

Um erstmal einen Irrtum zu beseitigen: Starkes Schwitzen und starker Schweißgeruch bedeutet nicht, dass Sie zu viel trinken. Im Gegenteil: Menschen, die viel schwitzen und dann stark riechen, trinken häufig zu wenig. Der Körper kann nämlich, wenn er zu wenig Flüssigkeit bekommt, Giftstoffe nicht ausreichend über die Nieren ausscheiden. Die Folge: Er beginnt die Giftstoffe über die Schweißdrüsen nach außen zu transportieren. Die ausgeschiedenen Giftstoffe werden dann auf der Haut von Bakterien zersetzt und fangen stark zu riechen an. Wer weniger schwitzen und riechen will, sollte also täglich mindestens 1,5 Liter Wasser oder ungesüßten Tee trinken.

Riecht Schweiß zum Beispiel sehr stark und säuerlich oder süßlich, kann das auf Krankheiten oder falsche Ernährung hinweisen. Ein säuerlicher Schweißgeruch deutet oft auf zu großen Fleischkonsum hin. Der Grund: Der Körper kann, wenn zu viel Fleisch gegessen wird, Eiweiße und Aminosäuren nicht mehr ausreichend abbauen und scheidet sie über die Schweißdrüsen aus. Auf der Haut werden Sie dann von Bakterien zersetzt und es entsteht ein starker, säuerlicher Schweißgeruch. Süßlich riecht Schweiß dagegen häufig bei Diabetikern, da der Blutzuckerspiegel sehr hoch ist.

Frischer Schweiß auf sauberer Haut ist zunächst völlig geruchsfrei, denn Schweiß besteht zu 99 Prozent aus Wasser. Das andere Prozent sind vor allem Salze, Harnstoff, Aminosäuren, Ammoniak und Milchsäure. Schweiß beginnt erst dann zu riechen, wenn die auf der Haut vorhandenen Bakterien beginnen, den Schweiß zu zersetzen. Und das passiert erst nach etwa 3 bis 4 Stunden. Hilfe gegen Schweiß bieten Deodorants.

Hilfe gegen Schweißbildung

Damit ihr Deo richtig hilft, sollten Sie folgendes beachten: Tragen Sie Deo nur auf die saubere Haut auf. Geruchsverursachende Bakterien können so weniger schnell entstehen, sie bleiben länger frisch.

Tragen Sie Deo in kleinen Mengen auf! Denn gerade beim Gebrauch von Antitranspirant Stiften können bei Überdosierung die Schweißdrüsen verstopfen und sich entzünden. Achselhaare kürzen oder sogar entfernen wirkt sich ebenfalls positiv auf den Schweißgeruch aus. Denn je weniger Haare, umso geringer die Fläche, auf der sich Fett zersetzende Bakterien bilden können.

Für Allergiker gilt: Achten Sie darauf, dass Ihr Deo keine Konservierungsstoffe enthält. Solche Produkte sind hautfreundlicher.

Viele Deos versprechen einen Schutz gegen Schweißgeruch und zwar 24 Stunden lang. Die Parfümstoffe und Inhaltsstoffe in 24h-Deos setzen sich auf der Haut fest. Dadurch tritt weniger Schweiß aus den Schweißdrüsen aus. Außerdem verhindern Sie die Bakterienbildung und somit die Entstehung von Schweißgeruch. Selbst starkes Schwitzen führt nicht dazu, dass die Inhaltsstoffe von der Haut heruntergespült werden.

Einziger Nachteil: Die lang wirkenden Inhaltsstoffe können die Hautporen verkleben. Das kann bei sehr empfindlichen Menschen zu Hautreizungen führen.

Richtig unangenehm wird Schwitzen, wenn es zu richtigen Schweißausbrüchen oder zu ständiger starker Schweißproduktion kommt. Dann nämlich spricht man von krankhaftem Schwitzen, der „Hyperhidrose“. Über Behandlungsmöglichkeiten bei extrem starkem Schwitzen können Hautärzte aufklären.

Was tun gegen Schweißfüße

Schweißfüße sind gerade im Sommer ein lästiges Problem. Fußschweiß ist eigentlich vollkommen geruchlos. Erst Bakterien auf der Haut beginnen den Schweiß zu zersetzen, es entsteht der gefürchtete Geruch. Verstärkt wird dieser durch mangelnde Hygiene, also schmutzige Füße und Schuhe sowie Strümpfe, in denen die Haut nicht atmen kann.

Wer zu Schweißfüßen neigt, sollte deshalb ein- bis zweimal täglich die Füße waschen, Socken aus 100 Prozent Wolle oder Baumwolle tragen und keine Schuhe aus Kunststoff anziehen.

Für hartnäckige Fälle hier einige Tipps:

- Deos gegen Schweißfüße mildern den unangenehmen Geruch am besten. Sie sollten darauf achten, dass Sie möglichst ein Spray verwenden, denn das verteilt sich auch in den engen Zehenzwischenräumen.
- Werfen Sie einen Blick auf die Inhaltsstoffe. Ein Produkt gegen Schweißfüße sollte Aluminiumchlorid enthalten. Dieses Salz verschließt die Poren und mindert so erneute Schweißbildung.
- Zusätzlich helfen Fußbäder mit Gerbstoffen. Sie ziehen die Drüsen am Fuß zusammen und vermindern so die Schweißbildung. Hilfreich sind zum Beispiel Bäder aus Eichenrindenextrakt oder Fußbäder mit synthetischen Gerbstoffen, die wesentlich einfacher in der Handhabung sind.
- Wer unter starken Schweißfüßen leidet, sollte im Sommer die Schuhe gut austrocknen lassen und mit einem Desinfektionsspray regelmäßig gründlich aussprühen. Denn sonst entsteht ein gefährlicher Nährboden, auf dem sich Fußpilzerreger nur so tummeln.
- Schweiß kann aber trotz aller Unannehmlichkeiten auch gegen Mücken eingesetzt werden. Und so funktioniert's: Schlucken Sie in der Mückenzeit eine extra Portion Vitamin B, das hält die Mücken fern. Der Grund: Das hochdosierte Vitamin B scheidet der Körper über den Schweiß aus. Den dabei entstehenden Geruch auf der Haut mögen Mücken nicht.

nie

Kosmetikstudio & mobile Kosmetik
Stefanie Franz
Staatlich anerkannte Kosmetikerin
Felsstraße 10B
Bernsbach
Fußpflege ab 9,00 €
Kosmetik ab 16,50 €
Tel: 03774 / 63243
Angebot: Nagelmodellage 19,50 €

Stanel in Bernsbach bietet an:

- Haushaltwaren aller Art
- Geschirr- und Geschenkartikel
- Saisonwaren (jetzt für den Garten)

NEU: Mittags durchgehend geöffnet!

NEU: Kostenfreie Tafel für An- und Verkaufsgesuche!

Eichler & Kollegen GmbH

Steuerberatungsgesellschaft

Johannisstraße 66 - 08294 Löbnitz

Tel. 03771/5594-0 - Fax 03771/5594-50

Servicezeiten

Mo - Do 8.00 - 17.00 Uhr Freitag 8.00 - 13.00 Uhr
Abendsprechstunde und Lohnsteuerberatung
Montag und Mittwoch bis 18.00 Uhr

Schönheitssalon Peggy

Kosmetik

Ganzkörperbehandlungen

Fußpflege

Wimpernwelle

Hausbesuche

Gutscheine für jeden Anlass

Bernsbach, Straße der Einheit 37

Telefon 0 37 74 / 6 20 74

Öffnungszeiten: Mo - Do 8.00 - 21.00 Uhr
Fr 8.00 - 17.00 Uhr

Hübsche DG-Wohnung (2. Stock),
2 Zi., Kü, Bad, Garage, in Grün-
hain in ruhiger Lage, ab 1. Juli,
Miete VB.

Telefon 02604/6556
oder 0371/2787286



**Wir haben für jede Situation
das Richtige für Sie**



Vertrauensmann

Thomas Mosch

Beierfelder Straße 6
08315 Bernsbach
Fax/Telefon: 03774 / 62907
thomas.mosch@HUKvm.de

Sprechzeiten:
Mo, Do 18.00 - 20.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Vertrauensmann

Peter Münzner

Karlsbader Straße 2
08340 Schwarzenberg
Telefon: 03774 / 179519
Telefax: 03774 / 644078
peter.muenzner@HUKvm.de

Sprechzeiten:
Mo, Di, Do 09.00 - 12.00 Uhr
13.00 - 17.00 Uhr
Fr 09.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kundendienstbüro

Versicherungsfachfrau

Eva Hähnel

Wettinerstr. 42
08280 Aue
Telefon/Fax: 03771 / 257657
haehnel@HUKvm.de

Öffnungszeiten:
Mo, - Fr. 09.00 - 12.30 Uhr
Mo. 14.00 - 16.00 Uhr
Di. + Do. 14.00 - 18.00 Uhr
und nach Vereinbarung



HUK-COBURG
Aus Tradition günstig



Haushaltgeräte & Service

Fa. Ronny Franz
08315 Bernsbach, Lange Gasse 3
Telefon: 0 37 74 / 3 68 03

Wir reparieren für Sie:

Waschgeräte • Kühlgeräte • Elektroherde • Geschirrspüler



Service rund ums Haus Thomas Scharf

Kantstr. 7 • 08344 Grünhain-Beierfeld
Tel. 03774 / 644 633
Funk-Tel.: 0170/381 409 8

www.Service-rund-um-das-Haus.com

Baugeschäft

Sanierung - Ausbau - Neubau
Putzarbeiten / Trockenbau
Maurerarbeiten - Reparaturen aller Art
Entrümpelungen - Entkernung
Winterdienst - Multicar - Transporte
Hausmeisterservice - Haushaltshilfe

Ihr Dienstleister im WEB - für Sie 24 Stunden erreichbar

CrossMedia-Marketing - Modewort oder Erfolgsstrategie

Gezielt mit Printmedien die Kunden erreichen und mittels Webseite dann kostengünstig und einfach kommunizieren, ausführlich informieren oder Dienstleistungen anbieten - das ist mit Crossmedia gemeint.

Die Verknüpfungen klassischer mit elektronischen Medien nutzt die jeweiligen Vorteile und spart letztlich Kosten.

Denn trotz aller Veränderungen - an dem alten Ziel, mit dem Kunden effektiv in Kontakt zu kommen, hat sich nichts geändert.

Reisebüro Krauss	Bau- & Möbeltischlerei
www.norden-travel.de	www.tischlerei-Ruttloff.de
Spezialist für Angel- & Nordreisen	Fenster - Türen - Möbel

Raumausstattung Böhme Lößnitz

www.boehme-raum.de



Wir nehmen Ihre Anzeigen
gerne entgegen:

info@secundoverlag.de

Hotel & Restaurant

www.villa-theodor.de

reception@villa-theodor.de

Reisebüro Grund, Grünhain

www.reisebuero-grund.de

Buchungstelefon: (0 37 74) 64 04 21

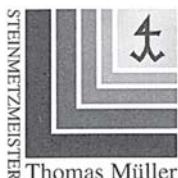
Aktuelle Veranstaltungen

www.erzgebirgischerHof.de

Pension • Kegelbahn • Veranstaltungen

Anzeigen informieren!

NATURSTEIN MÜLLER



Thomas Müller

Talstraße 8b • 08321 Zschorlau • Tel. 03771/458120 • Fax 253201

- Grabmale in allen Größen und Materialien
- Nachbeschriftungen
- Einfassungen
- Grabschmuck aus Bronze

Immer erreichbar ☎ (0 37 71) 45 42 57

Bestattungsinstitut "Müller & Kula"



Schneeberg, Hartensteiner Str. 10 Tel. (03772) 2 81 43
Schlema, Hohe Str. 2 Tel. (03772) 2 36 04
Bockau, Schneeberger Str. 4g Tel. (03771) 454257
Beierfeld, August-Bebel-Str. 70 Tel. (03774) 2 75 50

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten.

PIETÄT *Heiko Junghanns*
gegr. 1996

PRIVATES FACHGEPRÜFTES BESTATTUNGSUNTERNEHMEN

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Erd-, Feuer- und Seebestattung, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit und Bestattungen auf allen Friedhöfen in Deutschland, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

www.bestattungen-junghanns.de



- 08340 Schwarzenberg Bahnhofstraße 16
Tel. 03774 760825
- 08315 Bernsbach Beierfelder Straße 3a
Bitte vorher anrufen Tel. 03774 645350
- Tag und Nacht unter Tel. 0171 2659133

Willkommen im Urlaub!

onlineweg.de ist das Internet-Reiseangebot deutscher Reisebüros. Damit Sie ganz sicher gut verreisen!

onlineweg.de
...die mit den vielen Reisebüros.

Reisebüro Grund | Auer Str. 32 | 08344 Grünhain | T 03774-640421
www.onlineweg.de/grund | gruenhain@reisebuero-grund.de

Schönen Frühling!

WOLFRAM LUDWIG

DACHDECKERMEISTER

Bedachungen aller Art

Hammerleithe 2 • 08359 Breitenbrunn • Tel. 037756/1553
www.dachdeckermeister-ludwig.de

OPEL

22.0° 15:34

INSPEKTION ab 49 EURO*
www.opel.de

Entdecken Sie den Service,
bei dem alles stimmt.
Auch der Preis.

* Gilt für mindestens ein Modell. Kleine Inspektion ab 49,- €, zzgl. Material und Zusatzarbeiten. Für alle Opel Fahrzeuge 3 Jahre und älter. Fragen Sie uns.

Opel Service
Da stimmt einfach alles

AUTO HAUS lein
Seit 1977 im Dienst unserer Kunden

Auer Straße 1A
08340 Schwarzenberg
Tel. 0 37 74/18 00-0
Fax 0 37 74/18 00-18
www.opel-lein.de

Zwönitzer Kohlen- und Brennstoffhandel **BRIKETT**

Hartensteiner Str. 8, Zwönitz
☎ 037754/713521
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 10:00-18:30 Uhr
Sa. 08:00-12:00 Uhr

SOMMERAKTION
20 % Rabatt auf UNION-Brikett (deutsche Produktion)

3" UNION Halbsteine, lose Brikett

Lieferpreis Ztr. 9,49 Abholpreis Ztr. 8,79
- 20 % Sommerrabatt - 20 % Sommerrabatt

= Ztr. 7,59 = Ztr. 7,03

25 kg UNION Brikett im Bündel Deutsche Produktion

1 Pal. = 1,125 t = 45 Bündel

t 199,--
- 20 % Sommerrabatt

= t 159,20

Bestell-Service
☎ (037754) 713521

Liefer-Service
mit Multicar-Kipper oder Kranentladung